



VIELFALT. DAS BESTE GEGEN EINFALT.

Seit nunmehr 40 Jahren gibt es die Interkulturelle Woche (IKW) in Deutschland, seit über 20 Jahren auch hier bei uns im ILM-Kreis. Wie jedes Jahr im September gibt es im Rahmen der Interkulturellen Woche (IKW) auch in diesem Jahr wieder viele Veranstaltungen. Es gibt Angebote in Kindereinrichtungen, Schulen und an anderen Orten in verschiedenen Städten und Gemeinden unseres Kreises.

Begegnungen mit Menschen aus verschiedenen Ländern und Informationen über andere Kulturen, Lebensweisen, Religionen und Weltanschauungen sollen dazu beitragen, Unbekanntes, Fremdes kennenzulernen und Vorurteile abzubauen. Dabei kann man viel über die Kulturen der Anderen, aber auch über sich selbst erfahren. Denn interkulturelle Begegnungen bereichern unsere Denkweisen und unser Leben.

Thematische Schwerpunkte der Veranstaltungen sind Berichte aus anderen Ländern, Kennenlernen anderer Kulturen, internationales Kochen, Musik/Tanz, Projektstage, Workshops, ein Theaterstück, gemeinsame Aktionen und Begegnungen. Aufgrund der Fülle der Veranstaltungen (74 Veranstaltungen) erstreckt sich das Programm weit über eine Woche hinaus auf den Zeitraum vom 05. - 30. September. Das Motto der Interkulturellen Woche lautet in diesem Jahr „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“ Informationen über das gesamte Programm gibt es auf der Homepage des ILM-Kreises (<http://ilm-kreis.de/ikw> - wird aktualisiert), im Programmheft und in dieser Ausgabe auf Seite XX.

Das Programmheft ist erhältlich im LRA, in den Stadtverwaltungen Arnstadt und Ilmenau, in den FFZ, in der VHS und bei verschiedenen Trägern.



► AUS DEM INHALT

- » Geöffnete Denkmale zum Tag des offenen Denkmals im ILM-Kreis
- » Achtung! Neues Bewerberseminar für Pflegeeltern
- » Programm zur Interkulturellen Woche (IKW)
- » Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung
- » Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages
- » Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen in Ilmenau
- » Stellenausschreibungen
- » Bekanntmachungen von ZRM und WAZV

► EDITORIAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger des ILM-Kreises,

Auch in diesem Jahr haben sich wieder mehr als 60 Denkmaleigentümer bereit erklärt, ihr Denkmal zu öffnen und es für die Allgemeinheit „erlebbare“ zu machen. Neben „Altbekannten“, die auch nach Jahren noch höchst interessant sind, finden sich auch immer wieder „Neulinge“, die den Mut haben ihre Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Denkmale im Privatbesitz, die teilweise bewohnt und tagtäglich genutzt werden, sind oft eine besondere Attraktion. Die Eigentümer haben viel Liebe, Zeit und Geld in den Erhalt ihres Denkmals gesteckt und freuen sich, wenn ihre Bemühungen entsprechend im größeren Rahmen gewürdigt werden oder gar als Beispiel für andere dienen. Zollen wir ihnen unseren Respekt!

In dieser Ausgabe finden Sie auf S. 6 eine Liste der geöffneten Denkmale am 10. und 11. September. Die begehrte, reich bebilderte, Broschüre zum Denkmaltag ist unter anderem auch im Landratsamt erhältlich.

Ich wünsche Ihnen ein erlebnisreiches Wochenende mit vielen Eindrücken und Erlebnissen, auch mit interessanten Gesprächen.

Ihre Petra Enders
Landrätin

▶ INHALTSVERZEICHNIS

Nichtamtlicher Teil

» Stadtilmer Spielzeuggbörse & Sammlerforum am 9. und 10. September	S. 2
» Cornelius Peter 1860 - 1926, ein Photograph aus Ilmenau	S. 3
» Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft	S. 4
» Geöffnete Denkmale zum Tag des offenen Denkmals im IIm-Kreis	S. 6
» „KOMET“ im Gespräch mit Bürgern beim Schloßparkfest in Gehren	S. 9
» Programm zur Interkulturellen Woche (IKW)	S. 10
» HELFEN-BEGLEITEN-WEGE AUFZEIGEN	S. 14
» Stromkosten auf Eis gelegt	S. 14
» Der Seniorenbeauftragte lädt ein	S. 15
» Achtung! Neues Bewerberseminar für Pflegeeltern	S. 15
» Kinderkleidermarkt in Kirchheim	S. 15
» Veranstaltungen im IIm-Kreis (Auswahl)	S. 16
» Broschüre Denkmaltag	S. 16
» Neue Sucht-Selbsthilfegruppe „Freundeskreis Oberes Geratal“	S. 16

Amtlicher Teil

» Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung	S. 17
» Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages	S. 17
» Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Ilmenau	S. 18
» Markterkundungsverfahren/Regelausbauanfrage zum Breitbandausbau	S. 18
» Fischerprüfung für den ersten Fischereischein am 26. November	S. 18
» Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde	S. 19
» Stellenausschreibung Leiter Leiter(in) Müllumladestation und Kreisabfalldeponie Wolfsberg	S. 19
» Stellenausschreibung Leitstellensachbearbeiter/in	S. 20
» Schließtag Kreiskasse am 22. September	S. 20
» Stellenausschreibung Gesundheits- und Krankenpfleger/Altenpfleger (m/w)	S. 20
» Stellenausschreibung Bauhofleiter/in im Amt Wachsenburg	S. 21
» Stellenausschreibung Pflegedienstleiter/in Tagespflege	S. 21
» Stellenausschreibung Sozialarbeiter (m/w)	S. 22
» Bekanntmachungen des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM)	S. 22
» Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbands Arnstadt und Umgebung (WAZV)	S. 22

STADTILMER SPIELZEUGBÖRSE & SAMMLERFORUM AM 9. UND 10. SEPTEMBER

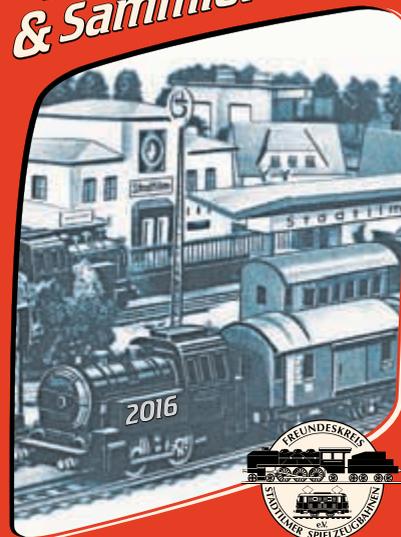
Am 09. und 10. September ist es wieder so weit, der Freundeskreis Stadtilmer Spielzeuggbahnen e.V. veranstaltet sein inzwischen schon traditionelles Sammlerwochenende.

Los geht es am Freitagabend (09.09.) 18:00 Uhr im Vereinsheim in der Anderson-Nexö-Straße in Stadtilm. Die beiden Fahranlagen der Nenngrößen 0 und S stehen bereit, mitgebrachte Schätzchen auszuprobieren oder auch einfach nur zuzuschauen, wie Modelle aus Stadtilmer Produktion ihre Runden drehen. Dank der großzügigen Förderung durch den IIm-Kreis war es möglich, die Vorführrechte für den mdr-Film „Blechbahnträume aus Stadtilm“ zu erwerben,

er wird am Freitagabend ebenso wie eine kleine Ausstellung zu sehen sein. Der Eintritt ist frei. Am Samstag (10.09.) öffnet ab 10:00 Uhr die Stadtilmer Sammlerbörse wieder ihre Pforten. Im Bärsaal in der Rudolstädter Straße wird altes Spielzeug gehandelt, natürlich stehen auch hier die Spielzeuggbahnen aus Stadtilm im Mittelpunkt. Die Börsenatmosphäre macht den Eintritt von 3 Euro mehr als wett. Einen ersten Eindruck kann man im Film auf www.stadtilmer-bahnen.de gewinnen. Wer dabei bleibt, kann ab 14:00 Uhr das Sammlerforum erleben. Späterschlossene sind ebenso willkommen, es wird jedoch gebeten, den Eintritt von 3 Euro

zu entrichten. Wieder stehen drei interessante Vorträge zum Thema „Altes Spielzeug“ auf dem Programm: „Die Motorisierung von Spielzeugeisenbahnen in Stadtilm“, „Das Strahlverkehrsflugzeug (der DDR) 152 als Modell - Ein beliebtes Spielzeug aus Papier, Holz, Plastik und Metall“ und „Die Deutsche Spielzeugstraße - Ein Verein stellt sich und seine Projektziele vor“. Letzterer ist ein Verein mit regional übergreifendem Wirkungskreis und man darf gespannt sein, wie sich Stadtilm hier einordnen lässt.

Stadtilmer Spielzeuggbörse & Sammlerforum



Freitag 09. September 2016

Spielen auf den großen Vereinsanlagen (Spur 8 und 0) ab 18 Uhr, Rollmaterial kann mitgebracht werden
Vereinsräume • Anderson-Nexö-Straße • Stadtilm

Samstag 10. September 2016

Börse & Ausstellung für altes Spielzeug, 10-13 Uhr
Großer Bärsaal • Rudolstädter Straße 15 • Stadtilm

Samstag 10. September 2016

Sammlerforum mit 3 Fachvorträgen, 14-17 Uhr
Empore im Bärsaal • Rudolstädter Straße 15 • Stadtilm



Cornelius Peter 1860 - 1926, ein Photograph aus Ilmenau



Unser Oberhof 1890 - 1910 in den Bildern des Cornelius Peter

Eine Bildpräsentation von:
Familienarchiv - Cornelius Peter - Ilmenau
Bildarchiv - Lerch - Oberhof

Die Ausstellung im Haus des Gastes Oberhof zeigt eine Auswahl an einmaligen Oberhof-Motiven aus einem Fundus von 800 Glasplatten zu Ilmenau und seinem weiteren Umland. Diese werden im Kontext zu den Arbeiten anderer zeitgenössischer Fotografen vorgestellt.

**Die Ausstellung ist vom 1. Juli 2016 bis zum
Frühjahr 2017 täglich geöffnet.**

EINTRITT FREI!



Wir bedanken uns bei:

- Familie Peter Ilmenau
- Gewerbeverein Oberhof
- Stadt Oberhof
- Oberhof-Sportstätten GmbH
- Staatsarchiv Gotha
- Staatsarchiv Coburg
- Stadtarchiv Zella-Mehlis
- Stadtarchiv Suhl
- Foto-Atelier Louis Held Weimar, Inh. Eberhard Renno
- und vielen anderen

Impressum: Digitalisierung und Bildbearbeitung des Nachlasses von Cornelius Peter:
Joachim Schiele Ilmenau
Idee, Konzeption, Texte, Gestaltung und Ausstellungsmanagement:
Wolfgang Lerch Oberhof

Für Satz & Druckfehler sowie Irrtümer wird keine Haftung übernommen.





www.tria-online.eu

TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT

Neuigkeiten aus
Wirtschaft
und Wissenschaft

THÜRINGER FORUM MOBILITÄT

Am Donnerstag, 15. September 2016, findet das „Thüringer Forum Mobilität“ unter dem Motto „Elektronik und Mechatronik im Automobil“ statt. Die Veranstaltung unter der Schirmherrschaft des Thüringer Ministers für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft Wolfgang Tiefensee richtet sich an Führungskräfte von Thüringer Unternehmen in der Automobil- und Automobilzulieferindustrie sowie angrenzender Branchen.

Die Veranstaltung beginnt 9.30 Uhr im Humboldtbaus der TU Ilmenau. Um 10 Uhr begrüßt der Rektor der TU Ilmenau, Professor Peter Scharff, die Gäste. Ein Grußwort richtet Thüringens Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, Wolfgang Tiefensee, ab 12 Uhr an die Gäste. Im Anschluss spricht Professor Klaus Augsburg, Prorektor für Wissenschaft der TU Ilmenau, zum Thema „Thüringer Forum Mobilität: Innovationstreiber für die Mobilität der Zukunft“. Es folgen Laborbesichtigungen und Vorführungen an den ThIMO-Standorten. Die Teilnahme an dem Forum ist kostenlos, eine Anmeldung ist bis zum 9. September erforderlich.

www.mobilitaet.thueringen.de



Vorbereitung von Testreihen im Rahmen eines Forschungsprojekts im Thüringer Innovationszentrum Mobilität an der TU Ilmenau. Foto: wr

ES IST ZUSAMMENGEWACHSEN, WAS NICHT WIEDER GETRENNT WERDEN DARF



Plädoyers für den IIm-Kreis: (v.l.) Beigeordneter Eckhard Bauerschmidt und Landrätin Petra Enders, Bürgermeister Alexander Dill, Rektor Peter Scharff, OB Gerd-Michael Seeber sowie die Vorstände der Initiative Erfurter Kreuz, Franz-Josef Willems und Udo Spangenberg. Foto: wr

Allenthalben, auch im IIm-Kreis, wirft die von der Landesregierung gewollte Gebietsreform ihre nicht unbedingt guten Schatten voraus. Landkarten tauchten in den Medien auf, auf denen der IIm-Kreis wieder halbiert und die beiden Hälften den unterschiedlichsten Gebietskonfigurationen angegliedert waren. Landrätin Petra Enders trat dem nun mit einem klaren Votum entgegen und forderte den Erhalt des IIm-Kreises. Die Oberhäupter der beiden großen Städte, der Rektor der TU Ilmenau und Vertreter der Wirtschaft stellten sich an ihre Seite, um der Forderung Nachdruck zu verleihen.

In einer Pressekonferenz mit der Landrätin am 22. August zeigten Ilmenaus Oberbürgermeister Gerd-Michael Seeber, Arnstadts Bürgermeister Alexander Dill, der Rektor der TU Ilmenau, Professor Peter Scharff, die beiden Vorstände der Initiative Erfurter Kreuz e.V., Franz-Josef Willems und Udo Spangenberg demonstrative Einigkeit und Entschlossenheit, die Landrätin beim Erhalt des IIm-Kreises zu unterstützen. Insbesondere ging es ihnen darum, eine Zerschlagung des Kreises und die Angliederung einzelner

Teile an andere Gebiete zu verhindern. In Anlehnung an Willy Brandts bekannten Spruch zur deutschen Einheit sagte Enders: „Es ist zusammengewachsen, was zusammen gehört und nicht wieder getrennt werden darf.“

IIm-Kreis als Erfolgsmodell für Thüringen

Zur Untermauerung dessen fasste sie die Entwicklung des IIm-Kreises zu einer wirtschaftlich starken und wachstumsorientierten Gebietskörperschaft mit positiver Bevölkerungsentwicklung und einem attraktiven Lebensraum zusammen. Der IIm-Kreis war 2015 mit 2,7 Milliarden Euro Spitzenreiter beim Industrieumsatz in Thüringen, und in nur einem Jahr ist er, vor allem durch Zuwanderung, um mehr als 1000 neue Bewohner gewachsen. So sei der IIm-Kreis zu einem Erfolgsmodell in Thüringen geworden. Als einzige sinnvolle Alternative nannte sie ein Zusammengehen mit dem Landkreis Gotha.

Gerd-Michael Seeber, stimmte dem voll und ganz zu: „Die Mehrzahl der Bürger fühlt sich im IIm-Kreis gut aufgehoben. Anfängliche Spannungen nach dem Zusammenschluss der

nördlichen und südlichen Kreishälften haben sich zu einem freundschaftlichen Verhältnis gewandelt.“ Dies unterstrich auch Alexander Dill, der hinzufügte: „Dieses hat auch eines ganzen Stückes Arbeit bedurft, die nicht umsonst gewesen sein darf.“

Professor Peter Scharff stellte die Zielsetzung einer Gebietsreform in den Mittelpunkt: „Es geht darum, Zugpferd zu sein und nicht nur den Vergleich mit Kreisen innerhalb Thüringens zu suchen. Wir müssen deutschlandweit und international gut aufgestellt sein. Das macht den Erfolg aus, auch für das ganze Land.“ Der IIm-Kreis habe bewiesen, dass er zukunftsfähig und erfolgreich ist.

Franz-Josef Willems betonte aus der Sicht der hiesigen Wirtschaft, dass sich Unternehmen im IIm-Kreis wohl fühlen: „Die TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT ist eine Marke, die inzwischen alle akzeptieren, das darf nicht in Frage gestellt werden.“ Er verwies darauf, dass das Erfurter Kreuz bereits jetzt ein Scharnier zwischen dem IIm-Kreis und dem Landkreis Gotha ist, das gute Chancen bietet gemeinsam zu wachsen.

www.ilm-kreis.de



SÜßE WERBEARTIKEL AUS ARNSTADT IN ORIGINELLER UND KREATIV GESTALTETER HÜLLE

Seit zehn Jahren ist die foodvertising GmbH & Co. KG in Arnstadt ansässig. Bürgermeister Alexander Dill besuchte jetzt das Unternehmen. Wer bei Mes- sebesuchen ein süßes Giveaway geschenkt bekommt, hat gute Chancen, ein Produkt aus Arnstadt in den Händen zu halten. Das heißt, nicht das ganze Pro- dukt stammt aus Arnstadt. In der foodvertising GmbH & Co. KG, die auf dem ehemaligen Chema-Areal ansässig ist, wird lediglich die äußere Hülle des süßen Werbeartikels hergestellt und die Süßigkeit darin verpackt. Das erläuterte Jörg Dennig, Geschäftsführender Gesell- schafter der Jung Bonbonfabrik GmbH & Co. KG und der food- vertising GmbH & Co. KG.

Zu dem umfassenden Sorti- ment von foodvertising gehö- ren unter anderem Bonbons, Fruchtgummi, Gebäck, Schoko- lade, Snacks, Pfefferminz, Müs- liriegel und Traubenzucker in den verschiedensten Formen, Größen und Verpackungen. Im digitalen Druckzentrum des Un- ternehmens werden Folien, Pa- pier, Dosen, sonstige Verpa- ckungen bedruckt, gelasert, ge- stanzt und lackiert. Mit moder-



Arnstadts Bürgermeister Alexander Dill (l.) mit Jörg Dennig, Geschäftsführender Gesellschafter der foodvertising GmbH & Co. KG, beim Rundgang durch die Produktionsräume. Foto: wr

nen Verpackungsmaschinen er- folgt die Befüllung. Die Produkte werden in Deutschland, Öster- reich und der Schweiz, aber auch in Nordeuropa vertrieben. Im Einzelhandel sind sie nicht erhältlich. Die Inhalte stammen vorwiegend aus der Jung Bon- bonfabrik GmbH & Co. KG in Vai- hingen. Das Unternehmen kann auf eine mehr als 185-jährige Firmengeschichte zurückbli-

cken. Der Schritt zum reinen Her- steller süßer Werbemittel wurde allerdings erst Mitte der 1980er Jahre vollzogen.

56 feste Mitarbeiter sind in dem Werk tätig, hinzukommen zehn Leiharbeiter. Da das Geschäft der Firma jedoch stark saison- abhängig ist, werden zu Stoßzei- ten an die 75 Leiharbeiter zu- sätzlich eingestellt.

www.foodvertising.de

TU ILMENAU ENGAGIERT SICH IN BERUFSAUSBILDUNG



Unter anderem im Beruf Industriemechaniker besetzt die TU Ilmenau Ausbildungsplätze. Foto: TU Ilmenau

Die TU Ilmenau engagiert sich in der Berufsausbildung und besetzt zehn Ausbildungsplät-

ze. Zudem haben neun Auszu- bildende erfolgreich ihre Beru- fsausbildung abgeschlossen

und werden für ein Jahr oder länger in ein Arbeitsverhältnis übernommen.

Die neuen Mitglieder der Uni haben sich für eine Ausbildung in den folgenden Berufen ent- schieden: vier wollen Kauffrau- en für Büromanagement wer- den, zwei erlernen den Beruf Fachinformatiker, Fachrichtung Systemintegration, zwei erler- nen den Beruf Industriemecha- niker, Fachrichtung Feingeräte- bau und zwei wollen Verwal- tungsfachangestellte werden.

www.tu-ilmenau.de

IMMS FEIERT SEIN 20-JÄHRIGES BESTEHEN

Am 13. September 2016 feiert das IMMS Institut für Mikro- elektronik- und Mechatronik- Systeme gemeinnützige GmbH sein 20-jähriges Bestehen. Mit einem interessanten und viel- fältigen Programm im Helm- holtz-Hörsaal der TU Ilmenau und in den Institutsräumen bie- tet das Institut Einblicke in aktu- elle Forschungsthemen und in bereits marktreife Lösungen, die das IMMS mit auf den Weg gebracht hat.

Unter anderem werden beim Festakt ab 14 Uhr neun For- schungs- und Entwicklungs- partner im Fünf-Minuten-Takt gemeinsame Entwicklungen mit einigen Prototypen vor- stellen. Wolfgang Tiefensee, Thüringer Minister für Wirt- schaft, Wissenschaft und Digi- tale Gesellschaft, wird nach seiner Festrede die erste der neun Innovationen in Betrieb nehmen. Diese und weitere Demonstratoren können ab 16.30 Uhr in den Räumen des IMMS getestet werden.

Das IMMS stellt als strategi- scher Partner kleinen und mitt- leren Unternehmen anwen- dungsorientierte Vorlauffor- schung für die Entwicklung von Erzeugnissen der Mikroelek- tronik, Systemtechnik und Me- chatronik zur Verfügung. Das Institut entwickelt hochpräzise und energieeffiziente Gesamt- lösungen für Medizintechnik und Life Science, Automatisie- rungs-, Umwelt- und Verkehrs- technik sowie die Halbleiter- fertigung. Zudem liefert es Bei- träge zu Basistechnologien, zur Kommunikationstechnik, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie Mikro- und Nanotech- nologien. Das IMMS schlägt eine Brücke zwischen Wissen- schaft und Wirtschaft.

www.imms.de

GEÖFFNETE DENKMALE ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS IM ILM-KREIS

Sonntag, 4. September 2016				
Ort	Denkmal	Straße	Öffnungszeiten	Aktionen
Schmerfeld	Renaissance-Fachwerkhaus, Alte Zollstation	Dorfstraße	10 - 16 Uhr	Besichtigung
Freitag, 9. September 2016				
Ort	Denkmal	Straße	Öffnungszeiten	Aktionen
Arnstadt	Spittel	Erfurter Straße 39	ab 19 Uhr	19.00 Uhr Ausstellungseröffnung: erstmalige Präsentation der ständigen Installation „Poel“ der Künstlerin Inken Reinert, Imbissangebot
Arnstadt	Schloßmuseum	Schloßplatz 1	14.30 Uhr	Führung durch die Sonderausstellung 750 Jahre Stadtrecht
Sonnabend, 10. September 2016				
Ort	Denkmal	Straße	Öffnungszeiten	Aktionen
Arnstadt	Spittel	Erfurter Straße 39	12 - 19 Uhr	19 Uhr Chanson Abend „Dinner for 3“,
Arnstadt	Johann-Sebastian-Bach-Kirche	Am Markt	10 - 16 Uhr	
Arnstadt	Liebfrauenkirche	An der Liebfrauen- kirche 2	11 - 15 Uhr	
Arnstadt	Oberkirche	Pfarrhof	11 - 15 Uhr	
Arnstadt OT Siegelbach	Wehrkirche und Museum	Dorfstraße 1	14 - 17 Uhr	Vorstellung alter Arbeitsgeräte aus 3 Jahrhunderten, Römische Münzen um 330 n. Chr. gefunden in Siegelbach, Imbiss
Elgersburg	Ofenmuseum	Jägerstraße 12	10 - 19 Uhr	Ausstellung
Gehlberg	Glasmuseum Gehlberg	Glasmacherstr. 1,	13 - 17 Uhr	Museum der Gehlberger Glastradition, Schauvorführungen
Gehren	Ev. Kirche (Michael-Bach-Denkmal)		16 Uhr	Jugendorchesterkonzert der Capella Juventa
Geraberg	Techn. Denkmal Braunsteinmühle	Gehlberger Straße	11 - 18 Uhr	Führungen stündlich, Mühlenkaffee
Ilmenau	Schaubergwerk „Volle Rose“	Schortestraße 57	10 - 18 Uhr	Wanderausstellung Biosphären- reservat „Vessertal“, Führungen kostenpflichtig, Gaststätte vor Ort
Ilmenau	Villa Fröbing	Goetheallee 18	ab 14.30 Uhr	14.30 Uhr Kammerkonzert (Thomas Morley, Johann Matteson, W. A. Mozart), Führungen in der Pause und 17 Uhr
Ilmenau	St. Jakobuskirche	Kirchplatz	19 - 22.30 Uhr	20 Uhr Konzert Rabih Lahouds „Masaa“ (Libanon/D) - Musik zwischen Orient und Okzident, Eintritt: VVK: 12/9 Euro; AK: +1 Euro
Kirchheim	St. Laurentiuskirche	Topfmarkt	19 - 24 Uhr	Konzert Big Band „True note“ der Musikschule Ottmar Gerster Weimar, Imbiss
Martinroda	„Zur alten Mühle“ Natur- und Erlebnisgarten	Elgersburger Straße 25	10 - 18 Uhr	Ausstellung über Wasser, 12 und 15 Uhr Klangkonzerte, Kaffee und Tee im Angebot, Gartenrundgänge
Plaue	Birkenhof	Mühlgasse 8	10 - 18 Uhr	Flohmarkt, Töpfermarkt (Stand), Holzkünstler, Livemusik, Ausstellung, Imbissangebot
Röhrensee	Kirche Sankt Nikolai	Im Oberdorf 8	10 - 18 Uhr	Besichtigung
Singen	Museumsbrauerei Schmitt	Brauereiweg 1	10 - 18 Uhr	Bier, Imbiss, Führungen
Stützerbach	Museum Goethehaus	Sebastian-Kneipp- Straße 18	10.30 - 15.30 Uhr	Führungen durch die neu gestaltete, sehr interessante und wirklich beachtenswerte Ausstellung
Stützerbach	Glasersches Haus	Auerhahnstraße 12	13 - 17 Uhr	Museum
Sonntag, 11. September 2016				
Ort	Denkmal	Straße	Öffnungszeiten	Aktionen
Alkersleben	Kirche St Gregorius	Am Berg 1	9.30 - 17.30 Uhr	Führungen
Angelroda	Heimatstube	Hauptstraße 23	11.30 - 17.30 Uhr	Ausstellung Bau des Eisenbahnviadukt und Hochwasserrückhaltebecken, Dokumentation zu Hochwasser, Kaffee/ Kuchen/ Bratwürste/ Getränke

Sonntag, 11. September 2016

Ort	Denkmal	Straße	Öffnungszeiten	Aktionen
Angelroda	Kirche	Hauptstraße 29	10 - 17 Uhr	Dokumentation der Gemeindegarbeit und Sanierung der Kirche und Turm
Arnstadt	Spittel	Erfurter Straße 39	10 - 18 Uhr	Ausstellung Hospitäler in Thüringen, Kunstaussstellung, Führungen, Orgelmusik im Kirchensaal, Imbissangebot
Arnstadt	Schoßmuseum	Schloßplatz 1	9.30 - 16.30 Uhr	ab 12 Uhr erklingt Harp-Musikalisches von Michael Streckenbach und für das leibliche Wohl wird im Museumshof gesorgt. Die Direktorin des Museums, Frau Antje Vanhoefen, informiert über den Fortgang der Bauarbeiten im Neuen Palais, um 14.00 und um 15.30 Uhr. Vor dem Neuen Palais soll ein Ornament aus Krokuszwiebeln entstehen. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher, die sich daran beteiligen und im Frühjahr erneut zu uns kommen, um das Blütenornament zu bestaunen.
Arnstadt	Gärtnerhaus	im Schlossgarten	10 - 18 Uhr	Stadtmodell von 1740, Schlossruine Neideck mit Modellen
Arnstadt	Bahnbetriebswerk	Rehestädter Weg 4	10 - 17 Uhr	Eintrittspflichtig, Imbissangebot
Arnstadt	Bachhaus	Kohlgrasse 7	10 - 17 Uhr	Ausstellung über Aktivitäten des Altstadtkreis Arnstadt e. V., Getränkeangebot
Arnstadt	Volkshochschule			Geführte Bustour nach Weißensee
Arnstadt	„Haus zum schwarzen Löwen“, Musikschule	Unterm Markt 1	11 - 16 Uhr	14 Uhr öffentliche Probe Perkussionsgruppe Ratamahata, 15 Uhr Klavierkonzert mit Beste Aydin und Christian Kremer
Arnstadt	„Haus Zum Palmbaum“, Musikschule	Markt 3	11 - 16 Uhr	
Arnstadt	Milchhof	Quenselstraße 14	10 - 18 Uhr	Führungen nach Bedarf, Erläuterungen zum Stand der Sanierung
Arnstadt	Johann-Sebastian-Bach-Kirche	Am Markt	10 - 16 Uhr	17 Uhr Konzert mit Duo Hand und Fuß (Jazz-Violine trifft Kirchenorgel), Eintritt 10 €, erm. 7 €
Arnstadt	Liebfrauenkirche	An der Liebfrauenkirche 2	10 - 17 Uhr	12 Uhr Orgelmusik - Werke von Mendelsohn, Pärt u.a., Eintritt frei, Spenden erbeten!
Arnstadt	Oberkirche	Pfarrhof	10 - 17 Uhr	10 Uhr Rückführung aller 10 Leinwandgemälde in der unteren Brüstungsebene des Adelsstandes
Arnstadt	Waidhaus	An der Weiße 3	10 - 18 Uhr	Ausstellung Waid und Waidanbau in Thüringen, Führungen 11 -15 Uhr
Arnstadt	Geschichts- u. Technologiegesellschaft e. V.	Jonastal	10 - 17 Uhr	Eintrittspflichtig, Ausstellung und DVD-Vortrag zu Technologie- und Militärgeschichte
Arnstadt OT Siegelbach	Wehrkirche und Museum	Dorfstraße 1	10 - 16 Uhr	Vorstellung alter Arbeitsgeräte aus 3 Jahrhunderten, Römische Münzen um 330 n. Chr. gefunden in Siegelbach, Imbiss
Arnstadt-Oberndorf	Kirche St. Nicolai	Burggasse	10 - 16 Uhr	Ausstellung der neueren Baugeschichte
Bittstädt	Ev. Kirche St. Ägidien		15 - 18 Uhr	Führungen, 16 Uhr Bittstädte Liedertafel, Vortrag, Imbissangebot
Bösleben	Kirche	Kirchgasse	8 - 18 Uhr	
Dienststedt	Karsthöhle	Am Radweg	11 - 16 Uhr	Imbiss
Ehrenstein	Burgruine		11 - 16 Uhr	Ausstellung, Imbiss
Elgersburg	Massemühle	Hauptstraße 17	10 - 17 Uhr	Labor- und Haushaltsporzellan, Kaffeekannenausstellung, Imbiss
Elgersburg	Ofenmuseum	Jägerstraße 12	10 - 18 Uhr	Ausstellung
Elgersburg	Quellen und Brunnen	in und um Elgersburg frei zugänglich	10 - 12.30 Uhr	Quellenwanderung

Sonntag, 11. September 2016

Ort	Denkmal	Straße	Öffnungszeiten	Aktionen
Elgersburg	Kirche	Steigerstraße 6	9 - 16 Uhr	
Elgersburg	Schloss Elgersburg	Burgstraße 3	10 - 18 Uhr	13 - 17 Uhr kann Ritterstube besichtigt werden, Schlossführung nach Bedarf, Imbiss
Elxleben	Kirche St. Peter und Paul	Kirchgasse 122	10 - 17 Uhr	Turmbesteigung, Kaffee und selbstgebackener Kuchen
Frankenhain	Historisches Sägewerk	Gisselstraße, Gisselgrund	10 - 17 Uhr	Schau-Schneiden von Baumstämmen auf dem Säge-Gatter ab 10 Uhr jede halbe Stunde, Imbiss
Frankenhain	Heimat Stube	Hauptstraße 20	10 - 18 Uhr	Dauerausstellung Lütshedorf - Fakten und Legenden, Imbissangebot
Gehlberg	Glasmuseum Gehlberg	Glasmacherstr. 1,	13 - 17 Uhr	Museum der Gehlberger Glastradition, Schauvorführungen
Geraberg	Techn. Denkmal Braunsteinmühle	Gehlberger Straße	11 - 18 Uhr	Führungen stündlich, Mühlenkaffee
Gräfenroda	Gasthaus „Zur alten Erbförsterei“	Dörrberg 3	10 - 20 Uhr	kleine Vorträge und musikalische Umrahmung, Imbiss
Griesheim	Kirche „Maria Magdalena“	Kirchberg	13 - 17 Uhr	Ausstellung des Modells vom Schloss und der Kirche sowie Kirchenchronik
Großbreitenbach	St. Trinitatiskirche	Kirchgasse	10-12, 14-16 Uhr	größte Fachwerkkirche Thüringens, Gemäldeausstellungen
Großliebringen	Dorfschmiede	Teichecke 2	10 - 18 Uhr	Ortschronik, Gemeinde im Wandel der Zeit incl. Schmiede, Imbiss
Herschdorf	Lange-Berg Denkmal	Auf dem langen Berg	13 - 17 Uhr	Dokumentation zur Erhaltung des Denkmals, Imbiss
Holzhausen	Otto-Knöpfer-Haus	Arnstädter Straße 32	11 - 17 Uhr	Ausstellung über das Leben Otto Knöpfers und über seine Werke
Ichtershausen	Klosterkirche St. Georg und Marien	Klosterstraße 1	10 - 18 Uhr	
Ichtershausen	Heimatismuseum, Pfarrhof	Klosterstraße 1	10 - 18 Uhr	Ausstellung zur Regionalgeschichte
Ilmenau	Schaubergwerk „Volle Rose“	Schortestraße 57	10 - 18 Uhr	Wanderausstellung Biosphärenreservat „Vessertal“, Führungen kostenpflichtig, Gaststätte vor Ort
Ilmenau	Kickelhahn Jagdanlage	Kickelhahn	10 - 16 Uhr	Führungen, freizugängliches Gelände
Ilmenau	Alte Wasserburg	Wallgraben 1	10 - 16 Uhr	Führungen, Ausstellung, Dokumentation
Ilmenau	St. Jakobuskirche	Kirchplatz	11.30 - 17 Uhr	
Ilmenau	Busexkursion ab VHS	Bahnhofstraße 6	8.30 - 18 Uhr	verschiedene Stationen im IIm-Kreis - „Gemeinsam Denkmale erhalten“
Ilmenau-Heyda	Evangelische Kirche	Martinrodaer Landstraße 7	10 - 16 Uhr	Dokumentation Kirche, Ortschronik, 14 Uhr Andacht, historischer Holzbackofen im Pfarrhof dort Imbiss
Ilmtal	Kunst- und Senfmühle	Kleinhetstedt Nr. 44	10 - 17 Uhr	kleine Händlerstände, Imbissangebot
Ilmtal OT Großliebringen	Burg-Edelhof	Am Edelhof 5	11 - 18 Uhr	Führungen durch die Burg, Minnesänger, Kaffee und Kuchen
Jesuborn	Kirche zu Jesuborn	August-Bebel- Straße	9 - 17 Uhr	14 Uhr Festgottesdienst - 200 Jahre Grundsteinlegung, anschließend Bildpräsentation, kleine Ausstellung, Kaffee am Nachmittag, Imbiss
Kirchheim	St. Laurentiuskirche	Topfmarkt	10 - 17 Uhr	Ausstellung von Bildern über Kirchheim des Malers Gerhard Neumann, Imbissangebot
Kirchheim	Torbogen Sperlingslust	Mönchsgasse 82	10 - 16 Uhr	Ausstellung historischer Fotos von Kirchheim
Langewiesen	Liebfrauenkirche	Hauptstraße 42	10 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr	9.30 Uhr Gottesdienst, ab 16.30 Uhr Konzert, Imbissangebot
Liebenstein	Röderschlösschen	Hauptstraße 41	9 - 17 Uhr	Ausstellung, Imbiss und Getränke
Martinroda	Kirche und Orgel		11 - 18 Uhr	11, 14 u. 17 Uhr Führungen und Kurzfilm, 13 Uhr Klangmeditation, 16 Uhr Konzert mit Klangüberraschungen
Neusiß	Kirche	Dorfstraße	10 - 16 Uhr	
Oberwilligen	Ehemaliges Pfarrhaus	Hauptstraße 3	11 - 17 Uhr	Ausstellung und Dokumentation, 14.30 Uhr Konzert, Imbissangebot

Sonntag, 11. September 2016

Ort	Denkmal	Straße	Öffnungszeiten	Aktionen
Riechheim	Dorfgemeinschaftshaus	Hauptstraße 20	10 - 17 Uhr	Fotodokumentation zum Baugeschehen
Röhrensee	Kirche Sankt Nikolai	Im Oberdorf 8	10 - 18 Uhr	Besichtigung
Singen	Museumsbrauerei Schmitt	Brauereiweg 1	10 - 18 Uhr	Bier, Imbiss
Stadtilm	Gewölbekeller der ehem. Mittelschule	Straße der Einheit / Rathaushof	11 - 16 Uhr	Sonderausstellung des Jonastalvereins (Geschichts- und Technologiegesellschaft Großraum Jonastal e. V.)
Stützerbach	Museum Goethehaus	Sebastian-Kneipp-Straße 18	10.30 - 15.30 Uhr	Führungen durch die neu gestaltete, sehr interessante und wirklich beachtenswerte Ausstellung
Wolfsberg				
OT Wümbach	Kirche	Anger	14 - 18 Uhr	15 Uhr Konzert des Musikschulchores „Querbeat“, Dokumentation, Vortrag, Festandacht, Imbiss

„KOMET“ IM GESPRÄCH MIT BÜRGERN BEIM SCHLOSSPARKFEST IN GEHREN



René Wazilowsky, KOMET-Projekt Koordinator im Landratsamt Ilm-Kreis, im Bürgergespräch

René Wazilowsky, der KOMET-Koordinator des Landratsamtes Ilm-Kreis und Ulla Schauber von der Bauhaus-Universität Weimar nutzten die Chance, im Rahmen des Schlossfestes in Gehren vom 19.08.2016 bis 21.08.2016 mit den Bürgern und Besuchern ins Gespräch zu kommen. Diese Möglichkeit wurde insbesondere am Festsonntag rege, sowohl von Altingesessenen als auch von Rückkehrern oder Neuzugezogenen, genutzt.

„KOMET“ - Kooperativ Orte managen im Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald ist ein durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Verbundvorhaben von Landkreis, der Bauhausuniversität Weimar sowie dem Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald. 8 Gemeinden des Modellraumes,

bestehend aus der Stadt Gehren sowie der Gemeinde Neustadt am Rennsteig und den Mitgliedern der Verwaltungsgemeinschaft Großbreitenbach bestehend aus der Stadt Großbreitenbach sowie den Gemeinden Altenfeld, Böhlen, Friedersdorf, Gillersdorf und Wildenspring, wollen gemeinsam innovativ an den Herausforderungen des demografischen Wandels auf Augenhöhe arbeiten.

Neben den Sorgen und Nöten, wurden auch die Stärken der Stadt Gehrens durch die Bürger thematisiert. Darunter zählen beispielsweise ein starkes intaktes Vereinsleben oder die schon beseitigten „Leerstandsschandflecken“ innerhalb der Stadt.

Ein erster praxisorientierter Schritt, der über das KOMET-Projekt begleitet wird, ist die Einrichtung einer sogenannten Potentialbörse für leer-



Ulla Schauber, Bauhausuniversität Weimar, - sie arbeitet für den Uni-Verbundpartner im KOMET-Projekt mit

stehende Immobilien und Grundstücke. Eine Chance auf Potenziale im Modellraum aufmerksam zu machen und aktiv Interessierte zu informieren. Auch hier ist natürlich die Mitwirkung der Bürger bzw. Eigentümer gefragt. Leerstand soll nicht einzig allein als Problem betrachtet, sondern muss auch als Chance für die Innenentwicklung der Dörfer und Kommunen in der Region verstanden werden.

Damit die gesamte Region auch langfristig ein attraktiver Wohn- und Lebensort ist, wurden Themen wie z.B. bedarfsgerechte Busanbindungen, schnelles Internet, Ärztersorgung oder auch die Ausbildungs- und Fachkräftesituation angesprochen und als wichtige Handlungsfelder gesehen.

Dass es auch zukünftig noch viel zu tun gibt und dass dies

nur gemeinsam mit den Bürgern und einem hohem Maß an Eigeninitiative geht, wurde in den Gesprächen auch von Seiten der Besucher des Schlossparkfestes deutlich. Die Mitarbeiter und Partner des KOMET-Projektes werden beim „Tag des Bürgers“ am 3./4.9. in Großbreitenbach wieder als Ansprechpartner vor Ort sein und freuen sich über zahlreiche Gespräche mit den Bürgern.

Ansprechpartner des Landratsamtes Ilm-Kreis zum Projekt „KOMET - Kooperativ Orte managen im Biosphärenreservat Vessertal - Thüringer Wald“

Projektkoordinator René Wazilowsky
Modellraumbüro „KOMET“, Markt 13, Großbreitenbach
Tel.: 036781/249214
E-Mail: r.wazilowsky@ilm-kreis.de



PROGRAMM ZUR INTERKULTURELLEN WOCHE (IKW)

Montag, 05.09.2016

Puppentheater „Die Karotte der Freundschaft“ *

7:30/ 11:00 Uhr Grundschule Stadtilm

Heike Kammer regt die Kinder zu einem versöhnlichen freundschaftlichen Handeln an und weckt Neugierde, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken.

Dienstag, 06.09.2016

Puppentheater „Die Karotte der Freundschaft“ *

7:30/ 11:00 Uhr Grundschule Stadtilm

Heike Kammer regt die Kinder zu einem versöhnlichen freundschaftlichen Handeln an und weckt Neugierde, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken.

Die Wiege des Kakaos- eine Fantasiereise in den tropischen Regenwald *

9:00 Uhr Kita „Regenbogen“ Geraberg

Die Kinder lernen während einer Fantasiereise den Regenwald, seine Pflanzen und Tiere, sowie den dort wachsenden Kakaobaum kennen. Sie erfahren unter welchen Bedingungen er angebaut wird und wie das Leben der Kinder der Kakaobauern aussieht.

Mittwoch, 07.09.2016

Puppentheater „Die Karotte der Freundschaft“ *

7:30/ 11:00 Uhr Grundschule Stadtilm

Heike Kammer regt die Kinder zu einem versöhnlichen freundschaftlichen Handeln an und weckt Neugierde, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken.

Die Wiege des Kakaos - eine Fantasiereise in den tropischen Regenwald *

9:00 Uhr Förderzentrum „Pestalozzi“ Arnstadt

Die Kinder lernen während einer Fantasiereise den Regenwald, seine Pflanzen und Tiere, sowie den dort wachsenden Kakaobaum kennen. Sie erfahren unter welchen Bedingungen er angebaut wird und wie das Leben der Kinder der Kakaobauern aussieht.

Schokoladenwerkstatt *

11:00 Uhr Förderzentrum „Pestalozzi“ Arnstadt

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, stellen die Teilnehmenden ihre eigenen

Schokoladenkreation her. Sie erfahren wie viel Arbeit in der Herstellung von Schokolade steckt und können so ein alltägliches Produkt neu entdecken.

Donnerstag, 08.09.2016

Puppentheater „Die Karotte der Freundschaft“ *

7:30 Uhr Grundschule „Wilhelm Hey“ Ichttershausen

Heike Kammer regt die Kinder zu einem versöhnlichen freundschaftlichen Handeln an und weckt Neugierde, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken.

Essen in Ecuador und der Welt *

8:00 Uhr Grundschule Stadtilm

In diesem Kochworkshop lernen die Schülerinnen und Schüler die Ernährungsweise und –Situation in Ecuador und anderen Ländern kennen.

Freitag, 09.09.2016

Puppentheater „Die Karotte der Freundschaft“ *

7:30 Uhr Grundschule „Wilhelm Hey“ Ichttershausen

Heike Kammer regt die Kinder zu einem versöhnlichen freundschaftlichen Handeln an und weckt Neugierde, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken.

Das süße Gold aus Ecuador *

8:00 Uhr Grundschule Stadtilm

Die Kinder unternehmen gemeinsam mit Paulito eine Reise nach Ecuador zu seinen Freunden im Dschungel. Dort lernen sie den Kakaobaum und den traditionellen Kakaoanbau im Dschungelgarten kennen.

Montag, 12.09.2016

Vielfalt von unserem Acker *

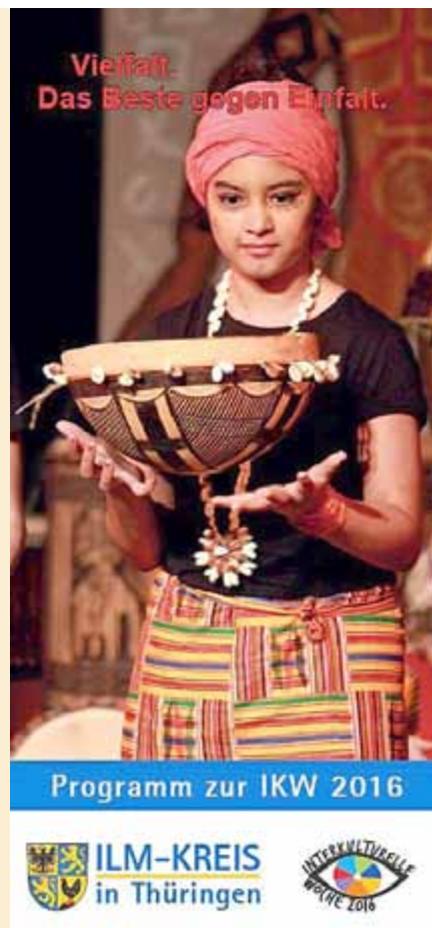
8:00 Uhr Grundschule Stadtilm

Am 05.10. ist Erntedankfest. Die Zeit der Ernte wird in aller Welt gefeiert. Welche Traditionen sind damit hier und anderswo verbunden? Wie entstanden sie? Wie wird heute mit ihnen umgegangen? Was wird tatsächlich auf dem Acker nebenan geerntet? Mit all diesen Fragen wird sich in dem Workshop auseinander gesetzt.

Mexiko erleben *

9:00 Uhr Kita „Regenbogen“ Geraberg

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen u.v.m. Er erzählt von Problemen und



Widersprüchlichkeiten, von Kinderrechten, Armut und Ausweglosigkeit, aber auch von Chancen und Veränderungen, von der Natur und der Freude der Menschen in diesem Land.

Dienstag, 13.09.2016

Das süße Gold aus Ecuador *

8:00 Uhr Grundschule Stadtilm

Die Kinder unternehmen gemeinsam mit Paulito eine Reise nach Ecuador zu seinen Freunden im Dschungel. Dort lernen sie den Kakaobaum und den traditionellen Kakaoanbau im Dschungelgarten kennen.

Mojos Reise in die bittersüße Welt der Schokolade *

13:30 Uhr Grundschule Stadtilm (Hort)

Ein Junge namens Mojo nimmt die Kinder mit auf eine Reise an die Elfenbeinküste. Gemeinsam mit seiner Schwester Naki und seinem Onkel Sesi werden die Kinder spielerisch an komplexe Themen herangeführt. Sie erfahren etwas über die Lebensbedingungen der Kakaobauern vor Ort in der Elfenbeinküste sowie über die Problematik der Kinderarbeit auf Kakaoplantagen.

Mittwoch, 14.09.2016**Mojos Reise in die bittersüße Welt der Schokolade *****8:00 Uhr** Grundschule Stadtilm

Ein Junge namens Mojo nimmt die Kinder mit auf eine Reise an die Elfenbeinküste. Gemeinsam mit seiner Schwester Naki und seinem Onkel Sesi werden die Kinder spielerisch an komplexe Themen herangeführt. Sie erfahren etwas über die Lebensbedingungen der Kakaobauern vor Ort in der Elfenbeinküste sowie über die Problematik der Kinderarbeit auf Kakaoplantagen.

Schokoladenwerkstatt ***10:30 Uhr** Grundschule Stadtilm

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, stellen die Teilnehmenden ihre eigenen Schokoladenkreation her. Sie erfahren wie viel Arbeit in der Herstellung von Schokolade steckt und können so ein alltägliches Produkt neu entdecken.

Mojos Reise in die bittersüße Welt der Schokolade ***13:30** Grundschule Stadtilm (Hort)

Ein Junge namens Mojo nimmt die Kinder mit auf eine Reise an die Elfenbeinküste. Gemeinsam mit seiner Schwester Naki und seinem Onkel Sesi werden die Kinder spielerisch an komplexe Themen herangeführt. Sie erfahren etwas über die Lebensbedingungen der Kakaobauern vor Ort in der Elfenbeinküste sowie über die Problematik der Kinderarbeit auf Kakaoplantagen.

Freitag, 16.09.2016**Projekttag „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“****8:00 Uhr** Gemeinschaftsschule Gräfenroda

Vorurteile abbauen und interkulturelle Kompetenz stärken- mit anschließendem Tanz- und Trommelworkshop (Westafrika)

„Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“**18:00 Uhr** Kirche St. Laurentius Gräfenroda

Ein bunter Abend: Der Schulchor der Gemeinschaftsschule Gräfenroda präsentiert sein Musical „Wir zeigen Gesicht gegen Rechts“, es werden Ergebnisse aus dem Projekttag vom Vormittag vorgestellt und die Gruppe Djembalo spielt westafrikanische Musik...

Sonntag, 18.09.2016**Ökumenischer Gottesdienst****10:00 Uhr** Jakobuskirche Ilmenau

Der traditionelle und bunte ökumenische Gottesdienst zur Eröffnung der interkulturellen Woche wird auch in die-

sem Jahr durch Vertreter verschiedener Ilmenauer Kirchen durchgeführt.

Vom 25.Juli- 25. September ist in der Jakobuskirche Ilmenau die Ausstellung „Vom Ankommen und Bleiben“ zu besichtigen. Im Anschluss an den Eröffnungsgottesdienst findet ein Gespräch mit Doris Weiland, Kunsthistorikerin und Autorin der Ausstellung statt.

Montag, 19.09.2016**Kinder in Ecuador *****9:00 Uhr** Förderzentrum „Pestalozzi“ Arnstadt

Gemeinsam begeben sich die Besucher auf ein großes Abenteuer: Eine Reise nach Ecuador. An verschiedenen Stationen werden Maria, Pepe, Juán, Karina und Shiwa mit Hilfe von Aufgaben und Spielen in ihrem Alltag begleitet.

Über Gruppenarbeiten und Diskussionen erhalten die Besucher Einblicke in das Land Ecuador, erkennen die Diversität und erarbeiten Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit dem eigenen Leben in Deutschland.

Essen in Ecuador und der Welt ***11:00 Uhr** Förderzentrum „Pestalozzi“ Arnstadt

In diesem Kochworkshop lernen die Schülerinnen und Schüler die Ernährungsweise und -situation in Ecuador und anderen Ländern kennen.

Tänze zum Anschauen und Mitmachen**17:30 Uhr** VHS Arnstadt

Internationale Tänze aus aller Welt: die Tanzgruppe Wirbelzauber lädt ein, zuzuschauen, mitzumachen, auch eigene Tänze zu präsentieren (dann bitte CD mitbringen)

Dienstag, 20.09.2016**Schokoladenwerkstatt *****9:00 Uhr** Kita „Regenbogen“ Geraberg

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, stellen die Teilnehmenden ihre eigenen Schokoladenkreation her. Sie erfahren wie viel Arbeit in der Herstellung von Schokolade steckt und können so ein alltägliches Produkt neu entdecken.

Islam verstehen ***10:00 Uhr** FFZ Arnstadt

Praxiserfahrungen mit dem Islam und die Verknüpfung von Religion und Alltagsleben stehen im Mittelpunkt. Dazu gehören religiöse Sitten und Bräuche, typische Kleidung sowie Werte und Normen.

Musikalische Weltreise mit Alan Torres**10:00 Uhr** Grundschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen

Alan.Torres arbeitet seit vielen Jahren mit Kindern und Jugendlichen.

Sehr spannend für das junge Publikum sind auch immer wieder seine Erklärungen und Geschichten zu den einzelnen Instrumenten und deren Herkunftsländern. Bei Wunsch und Bedarf kann das junge Publikum auch selbst aktiv werden und mit musizieren.

Mittwoch, 21.09.2016**Mojos Reise in die bittersüße Welt der Schokolade *****7:30** Grundschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen

Ein Junge namens Mojo nimmt die Kinder mit auf eine Reise an die Elfenbeinküste. Gemeinsam mit seiner Schwester Naki und seinem Onkel Sesi werden die Kinder spielerisch an komplexe Themen herangeführt. Sie erfahren etwas über die Lebensbedingungen der Kakaobauern vor Ort in der Elfenbeinküste sowie über die Problematik der Kinderarbeit auf Kakaoplantagen.

Milch-Shake-Ritter ***7:30/ 10:00 Uhr** Grundschule „A. Lindgren“ Osthausen

Milch-Shake aus Milch, Obst und Honig: wie werden Milchkühe artgerecht gehalten? Welches Obst hat wann Saison? Was tut die Biene für uns? Viel Wissenswertes und auch Spaß...

Mexiko erleben ***8:00 Uhr** Grundschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen u.v.m. Er erzählt von Problemen und Widersprüchlichkeiten, von Kinderrechten, Armut und Ausweglosigkeit, aber auch von Chancen und Veränderungen, von der Natur und der Freude der Menschen in diesem Land.

Islam verstehen ***8:30 Uhr** Regelschule Gräfinau-Angstedt

Praxiserfahrungen mit dem Islam und die Verknüpfung von Religion und Alltagsleben stehen im Mittelpunkt. Dazu gehören religiöse Sitten und Bräuche, typische Kleidung sowie Werte und Normen.

Theaterstück „Der Wunschring“**9:30/ 10:30/ 11:30 Uhr** Grundschule „Am Stollen“ Ilmenau

Der Offene Kinder- und Jugendtreff Ilmenau und die GS „Am Stollen“ präsentieren ihr neues Theaterstück für Kindergärten und Grundschulen

Schokoladenwerkstatt ***11:15 Uhr** Grundschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt

fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, stellen die Teilnehmenden ihre eigenen Schokoladenkreation her. Sie erfahren wie viel Arbeit in der Herstellung von Schokolade steckt und können so ein alltägliches Produkt neu entdecken.

Russische Lieder und Tänze mit dem Ensemble „Regenbogen“

16:00 Uhr Pflegeheim Hüttenholz Ilmenau

Lieder, Tänze und farbenprächtige Trachten präsentiert das Ensemble Regenbogen auch in diesem Jahr wieder für Bewohner und Gäste

Projektvorstellung „Das Seepferdchen“

18:00 Uhr Rathausaal Arnstadt

Im Rahmen des Talent-Campus VHS arbeiten Kinder und Jugendliche des Offenen Kinder- und Jugendtreffs Arnstadt (Marienstift) an einem Projekt zum Thema interkulturelle Kompetenz. Dieses Projekt wird vorgestellt- umrahmt von der Tanzgruppe Wirbelzauber und der Gruppe Djembalo.

Donnerstag, 22.09.2016

Milch-Shake-Ritter *

7:30/ 10:00 Uhr Grundschule „A. Lindgren“ Osthausen

Milch-Shake aus Milch, Obst und Honig: wie werden Milchkühe artgerecht gehalten? Welches Obst hat wann Saison? Was tut die Biene für uns? Viel Wissenswertes und auch Spaß...

Mexiko erleben *

8:00 Uhr Grundschule „Wilhelm Hey“ Icktershausen

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen u.v.m. Er erzählt von Problemen und Widersprüchlichkeiten, von Kinderrechten, Armut und Ausweglosigkeit, aber auch von Chancen und Veränderungen, von der Natur und der Freude der Menschen in diesem Land.

Russische Lieder und Tänze mit dem Ensemble „Regenbogen“

16:00 Uhr Residenz Dornheimer Berg Arnstadt

Lieder, Tänze und farbenprächtige Trachten präsentiert das Ensemble Regenbogen auch in diesem Jahr wieder für Bewohner und Gäste

Freitag, 23.09.2016

Mexiko erleben *

8:00 Uhr Grundschule „Wilhelm Hey“ Icktershausen

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen u.v.m. Er erzählt von Problemen und Widersprüchlichkeiten, von Kinderrechten, Armut und Ausweglosigkeit, aber

auch von Chancen und Veränderungen, von der Natur und der Freude der Menschen in diesem Land.

Internationaler Schulkiosk

10:45/ 12:30 Uhr Regelschule „Ludwig Bechstein“ Arnstadt

Bereits zum 5. Mal betreiben Schüler der Schule sowie deren Familien den Schulkiosk an diesem Tag mit internationalem Fingerfood

Trommelkurs

16:00 Uhr VHS Arnstadt

Ein Angebot für alle Altersgruppen- jeder kann kommen, der sich fürs Trommeln interessiert...

Sonntag, 25.09.2016

Unsere schöne bunte Welt

15:00 Uhr Frauenwald, Haus Bergbad (Waldstr. 1)

Präsentation der kreativen Gemeinschaftsarbeit, die im Rahmen eines Integrationsprojektes entstanden ist. (Eine Veranstaltung im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes)

Montag, 26.09.2016

Projekttag „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“

8:00 Uhr Regelschule „Robert Bosch“ Arnstadt

Vorurteile abbauen und interkulturelle Kompetenz stärken- mit anschließendem Tanz- und Trommelworkshop (Westafrika)

Dienstag, 27.09.2016

Mexiko erleben *

8:00 Uhr Grundschule „Wilhelm Hey“ Icktershausen

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen u.v.m. Er erzählt von Problemen und Widersprüchlichkeiten, von Kinderrechten, Armut und Ausweglosigkeit, aber auch von Chancen und Veränderungen, von der Natur und der Freude der Menschen in diesem Land.

Mojos Reise in die bittersüße Welt der Schokolade *

8:00 Uhr Grundschule Stadtilm

Ein Junge namens Mojo nimmt die Kinder mit auf eine Reise an die Elfenbeinküste. Gemeinsam mit seiner Schwester Naki und seinem Onkel Sesi werden die Kinder spielerisch an komplexe Themen herangeführt. Sie erfahren etwas über die Lebensbedingungen der Kakaobauern vor Ort in der Elfenbeinküste sowie über die Problematik der Kinderarbeit auf Kakaoplantagen.

Schokoladenwerkstatt *

8:00/ 11:00 Uhr Grundschule Stadtilm

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt

fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, stellen die Teilnehmenden ihre eigenen Schokoladenkreation her. Sie erfahren wie viel Arbeit in der Herstellung von Schokolade steckt und können so ein alltägliches Produkt neu entdecken.

Geschichten aus aller Welt

9:00 Uhr Kita „Regenbogen“ Arnstadt
Trommel, Tanz, Gesang...

Interkultureller Trommelworkshop

14:00 Uhr FFZ Ilmenau

Der „Trommelfuchs“ lädt ein zum Zuhören und Mitmachen... Die Trommel ruft... ruf zurück!

Voneinander lernen- miteinander wachsen. Integration von Geflüchteten in kleinen und mittelständigen Unternehmen

15:00 Uhr TU Ilmenau, Ernst-Abbe-Zentrum, R 1337/1338

ISWI e.V., sci e.V., Arbeitsagentur, Jobcenter und verschiedene Projektträger laden Unternehmen ein, um über Rahmenbedingungen und rechtliche Regelungen für die Einstellung von Geflüchteten zu informieren

Koch-Duell Tag 1

16:00 Uhr Jugendclub „Souterrain“ Arnstadt

Gekocht wird im Jugendclub und bei einer Familie zu Hause, eine Jury verteilt Punkte für die verschiedenen internationalen und nationalen Gerichte (gegessen wird gemeinsam im Jugendclub)

Mittwoch, 28.09.2016

Projekttag „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“

7:30 Uhr Gemeinschaftsschule Stadtilm

Bei verschiedenen Angeboten beschäftigen sich die Schüler mit dem Leben der Menschen in Mexiko, Syrien, Lateinamerika und Westafrika, lernen Capoeira kennen, afrikanische Musik und Tanz und beschäftigen sich mit dem Thema Vorurteile.

Was macht der Biobauer anders? *

7:30/ 10:00 Uhr Grundschule „Astrid Lindgren“ Osthausen

Besonderheiten der ökologischen Landwirtschaft und ihre Einbettung in die komplexen Kreisläufe der Natur: Ökologische Lebensmittel, artgerechte Tierhaltung, alternative Energiegewinnung, soziale Landwirtschaft, Ernährungswissen und Umweltschutz.

Die Wiege des Kakao - eine Fantasierreise in den tropischen Regenwald *

7:30 Uhr Grundschule „An der Wachsenburg“ Holzhausen

Die Kinder lernen während einer Fantasiereise den Regenwald, seine Pflanzen

und Tiere, sowie den dort wachsenden Kakaobaum kennen. Sie erfahren unter welchen Bedingungen er angebaut wird und wie das Leben der Kinder der Kakaobauern aussieht.

Theaterstück „Der Wunschring“

9:30/ 10:30/ 11:30 Uhr Grundschule „Am Stollen“ Ilmenau

Der Offene Kinder- und Jugendtreff Ilmenau und die GS „Am Stollen“ präsentieren ihr neues Theaterstück für Kindergärten und Grundschulen

Schokoladenwerkstatt *

10:00 Uhr Grundschule „An der Wachsenburg“ Holzhausen

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, stellen die Teilnehmenden ihre eigenen Schokoladenkreation her. Sie erfahren wie viel Arbeit in der Herstellung von Schokolade steckt und können so ein alltägliches Produkt neu entdecken.

Koch-Duell Tag 2

16:00 Uhr Jugendclub „Souterrain“ Arnstadt

Gekocht wird in der Regelschule „L. Bechstein“ und bei einer Familie zu Hause, eine Jury verteilt Punkte für die verschiedenen internationalen und nationalen Gerichte (gegessen wird gemeinsam im Jugendclub)

Donnerstag, 29.09.2016

Was macht der Biobauer anders? *

7:30/ 10:00 Uhr Grundschule „Astrid Lindgren“ Osthausen

Besonderheiten der ökologischen Landwirtschaft und ihre Einbettung in die komplexen Kreisläufe der Natur: Ökologische Lebensmittel, artgerechte Tierhaltung, alternative Energiegewinnung, soziale Landwirtschaft, Ernährungswissen und Umweltschutz.

Die Wiege des Kakaos - eine Fantasiereise in den tropischen Regenwald *

7:30 Uhr Grundschule „An der Wachsenburg“ Holzhausen

Die Kinder lernen während einer Fantasiereise den Regenwald, seine Pflanzen und Tiere, sowie den dort wachsenden Kakaobaum kennen. Sie erfahren unter welchen Bedingungen er angebaut wird und wie das Leben der Kinder der Kakaobauern aussieht.

3. Tag der internationalen Speisen

8:00 Uhr Regelschule Gräfinau-Angstedt

Den Schülern werden ein Land und dessen Kultur sowie traditionelle Speisen nahe gebracht, es wird gemeinsam gekocht, aber auch recherchiert und diskutiert- in diesem Jahr steht die Türkei im Focus.

Projekttag „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“

8:00 Uhr Regelschule „Geschwister Scholl“ Ilmenau

Vorurteile abbauen und interkulturelle Kompetenz stärken- mit anschließendem Tanz- und Trommelworkshop (Westafrika)

Schokoladenwerkstatt *

10:00 Uhr Grundschule „An der Wachsenburg“ Holzhausen

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, stellen die Teilnehmenden ihre eigenen Schokoladenkreation her. Sie erfahren wie viel Arbeit in der Herstellung von Schokolade steckt und können so ein alltägliches Produkt neu entdecken.

Koch-Duell Finale

16:00 Uhr Jugendclub „Souterrain“ Arnstadt

Die Gewinner der Koch-Duelle Tag 1 und Tag 2 treten gegeneinander an: An die Pfanne- fertig- los! (gegessen wird auch an diesem Tag wieder gemeinsam im Jugendclub)

Freitag, 30.09.2016

Projekttag „Leben in Afrika“

7:35 Uhr Regelschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen

Trommeln, afrikanisch kochen, Spiele der Kinder in Afrika und ein kreatives Angebot - das sind die Stationen des Projekttag zum Leben in Afrika. Zum Abschluss erfolgt die Präsentation der Ergebnisse.

Die Wiege des Kakaos - eine Fantasiereise in den tropischen Regenwald *

7:30 Uhr Grundschule „An der Wachsenburg“ Holzhausen

Die Kinder lernen während einer Fantasiereise den Regenwald, seine Pflanzen und Tiere, sowie den dort wachsenden Kakaobaum kennen. Sie erfahren unter welchen Bedingungen er angebaut wird und wie das Leben der Kinder der Kakaobauern aussieht.

„Instant Acts“

9:30 Uhr Gemeinschaftsschule Gräfenroda

Instant Acts-Gegen Gewalt und Rassismus: Tanz, Theater, Musik, Akrobatik aus der ganzen Welt. Mit einem Workshopangebot internationaler Künstler aus allen Teilen der Erde, erfahren die teilnehmenden Jugendlichen die unmittelbare Begegnung mit dem Fremden über eine künstlerische Auseinandersetzung.

Schokoladenwerkstatt *

10:00 Uhr Grundschule „An der Wachsenburg“ Holzhausen

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, stellen die Teilnehmenden ihre eigenen Schokoladenkreation her. Sie erfahren wie viel Arbeit in der Herstellung von Schokolade steckt und können so ein alltägliches Produkt neu entdecken.

Abschlussabend der Interkulturellen Woche 2016

18:00 Uhr Werkstatt am Kesselbrunn Arnstadt

Ein bunter Reigen aus Musik, Tanz und Vorführungen gibt einen zusammenfassenden Überblick über verschiedene Aktionen im Rahmen der Interkulturellen Woche- ein bunter Abend zum Anschauen, Zuhören und auch zum Mitmachen, zu dem alle Bürger des Ilm-Kreises ganz herzlich eingeladen sind!

Wir freuen uns ganz besonders, dass der LIONS Club Arnstadt- Ilmenau an diesem Abend eine Spende für einen Deutsch-Kurs übergeben wird.



Auf www.ilm-kreis.de/ikw können Sie sich ebenfalls informieren. Die Seite wird fortlaufend aktualisiert.

* Veranstaltung in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“

HELFEN-BEGLEITEN-WEGE AUFZEIGEN

Das Resümee der diesjährigen Ferienfreizeiten des Jugendamtes

..zeigte, dass vor allem die „**Werwölfe vom Lenterstrand**“ beim gleichnamigen Spiel wieder kein Ende fanden. Und wer sich nicht davon anstecken ließ, fand garantiert eine andere Beschäftigung, um keine Längeweile aufkommen zu lassen. Das in diesem Jahr neu im Programm und nur wenige Schritte vom Strand gelegene Jugendlager hielt mit seinen Fußball-, Handball-, Tischtennis- und Spielplätzen jede Menge sportlicher Freizeitangebote bereit, wenn das Wetter nicht jeden Tag zum Schwimmen, Sonnenbaden oder Kanufahren einlud.

Eine ähnliche Erfahrung machten die Teilnehmer der diesjährigen Ferienfreizeit in Fehmarn gleich zu Beginn der Ferien. Auch hier ließen sich die Sonnentage an einer Hand abzählen. Viele der geplanten Freizeitaktivitäten wie die Spaßolympiade, die selbstausgedachten Fernsehshows und einige der Basteleien fanden entweder im Regen



statt oder wurden nach drinnen verlegt. Dem Wetter zum Trotz wurde der Ausflugstag in den Hansapark wieder das Highlight der Fehmarnfreizeit. Neu im Angebot des Jugendamtes befand sich in diesem Jahr erstmals eine Ferienfreizeit in Zinnowitz auf Usedom für Teilnehmer von 9-13 Jahren. Für die jungen Abenteurer gab es auch hier aufgrund des im Vorfeld sehr gut organisiert und reibungslos durchgeführten Ferienlagers kein langanhaltendes Heim-

weh. Fahrten auf dem Bananenboot, eine Camp Rallye, Kochnachmittage, Strandburgenwettbewerbe - die bunten Tage vergingen wie im Flug. Die einzigen Tränen wurden beim Abschied geweint, da auch diese Ferienfreizeit in den Augen der Kinder und der Betreuer wieder viel zu schnell vorbei ging.

Rückblickend wurden vor allem in diesem Jahr die Kinder der Freizeiten in Ilmenau und Dörfeld, die nicht weit entfernt waren, von der Sonne

belohnt. Besuche bei Förster und Imker standen ebenso auf den Tagesprogrammen, wie Ausflüge ins Ilmenauer Freibad oder dem Erfurter Zoo, Bastelnachmittage, Flirtdiscos und erschreckend gespenstige Nachtwanderungen. Die Sagenwanderungen auf dem Singer Berg inspirierte die Teilnehmer der Märchenfreizeit zum Schreiben eines humorvollen Märchens. Viele der hier angereisten Kinder waren zum ersten Mal in einem Ferienlager, wieder andere besuchen die Freizeiten bereits zum wiederholten Male. Mit jedem Jahr kommen für Alle, neue Erfahrungen dazu, neue Freundschaften entstehen, Erinnerungen bleiben.

Wir würden uns sehr darüber freuen, auch im kommenden Jahr wieder neue und bereits bekannte Teilnehmer auf die Reise in unvergessliche Ferien mitzunehmen. Erste Ideen dafür sind schon entstanden.

Ihre Betreuer teams vom Jugendamt

STROMKOSTEN AUF EIS GELEGT

Sparen bei der Nutzung von Kühlschrank und Gefriertruhe

Eisgekühlte Getränke, frische Früchte oder selbstgemachtes Erdbeereis - kalte Genüsse gehören zum Sommer wie der Badesee. Wenig erfrischend sind dagegen die Stromkosten, die im Laufe eines Sommers bei Kühl- und Gefriergeräten auflaufen können. Mit ein paar einfachen Tipps lässt sich der Stromverbrauch der Geräte aber wirksam begrenzen.

Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen, erklärt: „Die richtige Nutzung eines Kühlgeräts beginnt schon mit dem Aufstellen: Das Gerät sollte kühl stehen - also nicht neben Backofen oder Heizkörper oder direkt in der Sonne.“ Allerdings fühlt sich auch nicht jedes Gerät an einem zu kalten Standort wohl - entscheidend für den richtigen Standort des Geräts ist die sogenannte Klimaklasse. Ebenso wichtig ist regelmäßiges Enteisen, denn schon eine

Eisschicht von unter einem Zentimeter kann den Stromverbrauch des Kühlschranks erheblich steigern. Abtauen lohnt sich also.

Für die tägliche Nutzung gilt: Speisen und Getränke sollten nur abgekühlt in den Kühlschrank gestellt werden. Und beim Hinein- oder Herausräumen immer daran denken, die Kühlschranktür schnell wieder zu schließen.

Die Temperatur des Kühlschranks sollte je nach Inhalt richtig eingestellt werden. Für die meisten Lebensmittel sind 6 bis 7°C kalt genug, nur Fisch, Fleisch und andere schnell verderbliche Lebensmittel müssen noch kälter aufbewahrt werden. Ein Kühlschrankthermometer zur Kontrolle der Temperatur im Geräteinneren ist für wenige Euro im Fachhandel erhältlich. Bei Geräten, die älter als zehn Jahre sind, kann es sich lohnen, über einen Austausch

durch ein energieärmeres Modell nachzudenken. „Beim Neukauf sind vor allem drei Punkte wichtig für den künftigen Stromverbrauch“, erklärt Ramona Ballod: „die Energieeffizienzklasse, die passende Größe für den eigenen Haushalt und der Gerätetyp, also zum Beispiel Kühlgefrierkombination oder doch lieber Kühlschrank und Gefriertruhe.“ Bei Kühlschränken mit Gefrierfach hat beispielsweise ein A+++-Modell einen um rund 50 Prozent höheren Verbrauch als ein A+++-Modell. Sehr große Kühl-Gefrierkombinationen mit mehr als 500 Litern Volumen haben einen rund doppelt so hohen Verbrauch wie Geräte mit einem Fassungsvermögen von 200-300 Litern.

Bei allen Fragen zum effizienten Betrieb von elektrischen Geräten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder

mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei).

Im IIm-Kreis findet die Beratung statt:

- in Ilmenau in der **Weimarer Straße 76,**
- in Arnstadt in der **Bibliothek im Prinzenhof,**
- in Großbreitenbach **am Markt 13 (Rathaus II).**

Eine Terminvereinbarung ist auch möglich unter **0361 555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

DER SENIORENBEAUFTRAGTE LÄDT EIN

1. SONNTAGSKONZERT FÜR SENIOREN

Der Seniorenbeauftragte des ILM-Kreises lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem Sonntagskonzert am

**25. September 2016
um 14:30 Uhr**

Das Konzert mit Orchester der **Dörrberger Musikanten** fin-

det auf dem Theatervorplatz im Schlossgarten statt.

Alle Seniorinnen und Senioren des ILM-Kreises sind dazu herzlich eingeladen.

Für den Besuch des 2-stündigen Konzertes ist der Eintritt frei.

Eine gastronomische Betreuung ist gesichert.

2. FILMNACHMITTAG FÜR SENIOREN IM THEATER ARNSTADT

In Absprache mit der Leitung des „Theaters im Schlossgarten“ findet am

**12. Oktober 2016 um 15:00
Uhr im Arnstädter Theater**
(Einlass ab 14.30 Uhr)

wieder ein Filmnachmittag für die Seniorinnen und Senioren des ILM-Kreises statt:

Man lernt nie aus

Im Mittelpunkt der Komödie „Man lernt nie aus“ steht der 70-jährige Ben Whittaker (Robert De Niro). Er fühlt sich in seinem Ruhestand nicht sonderlich erfüllt, wird es doch nach mehreren Versuchen, neue Hobbys zu finden, doch zu einer immer größeren Herausforderung, seine freie Zeit sinnvoll zu gestalten. Daher ergreift er eines Tages die Chance, als Senior-Praktikant bei einer erfolgreichen Mode-Website anzufangen. Deren



Gründerin und Chefin Jules Ostin (Anne Hathaway) staunt nicht schlecht, als der rüstige Neuzugang zu seinem ersten Tag antritt. Doch während der Rentner anfangs noch ein wenig belächelt wird, erfreut er sich dank seiner charman- ten und warmherzigen Art bei seinen neuen Kollegen bald großer Beliebtheit. Und auch für Jules, die sich in ihrer noch immer ungewohnten

Rolle als Geschäftsführerin häufig überfordert fühlt, wird Ben schnell zu einer wichtigen Stütze und einem guten Freund, auf den sie nicht mehr verzichten will.

Freuen Sie sich auf einen humorvoll, unterhaltsamen Nachmittag.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist für Seniorinnen und Senioren frei.

Reservierungen erfolgen mit dem Namen und dem Kennwort „Seniorenbeauftragter“, tel. unter 03628/618633. Nicht benötigte Karten bitte absagen.

Dank der Förderung durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie für die Tätigkeit sowie Projekte von ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten und Seniorenbeiräten ist es möglich, mit solchen Veranstaltungen möglichst viele Seniorinnen und Senioren zu erreichen und für Seniorenarbeit zu sensibilisieren.

Jürgen Lang
Seniorenbeauftragter
des ILM-Kreises
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt
Tel. 0175 592 5684
Mail: seniorenbeauftragter-ik
@gmx.de

ACHTUNG! NEUES BEWERBER-SEMINAR FÜR PFLEGEELTERN

Am 17. September 2016 findet der erste Teil unseres neuen Bewerberseminars statt, welches Voraussetzung und ein Bestandteil für die Zulassung als Pflegeeltern im Rahmen der Hilfen zur Erziehung nach §§ 27/33 SGB VIII ist.

Interessenten werden gebeten, sich telefonisch anzumelden.

Wir suchen interessierte Familien, Paare und Einzelpersonen, die einem Kind auf Dauer oder bestimmte Zeit ein liebevolles zu Hause geben und es auf seinem Weg begleiten und unterstützen. Wir bieten Ihnen Vorbereitung, Fortbildung, Beratung, Supervision und individuelle Hilfen.

Bitte rufen Sie uns an!



Fachberatung Pflegeeltern
Nicole Hentschel
03628/ 738 638 oder
Jugendamt@ilm-kreis.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ilm-kreis.de

► KINDERKLEIDERMARKT IN KIRCHHEIM

Am Samstag, den 17. September 2016, findet in der Sporthalle in Kirchheim der Kleider- und Spielzeugmarkt für Kinder statt.

Ab 11.00 Uhr werden Kinderwagen, Kinderbuggys, Autositze, Babywippen, Kinder- und Reisebetten, Laufstühle, Hochstühle und auch große Spielsachen wie Puppenküchen, Fahrräder, Dreiräder, Roller usw. in einem Zelt neben der Halle angeboten.

In der Sporthalle beginnt der Verkauf um 12.00 Uhr und endet wie im Zelt um 15.00 Uhr. Angeboten wer-

den gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung für Herbst und Winter, nach Größen sortiert (von 50/56 bis 176), sowie Spielzeug, Bücher, DVDs und Spiele. Schwangere mit gültigem Mutterpass werden mit einer Begleitperson ab 11.30 Uhr eingelassen. Für das leibliche Wohl bietet die Cafeteria Kaffee, Saft, Kuchen und Waffeln. Auch für Herzhaftes vom Rost wird gesorgt.

Der Erlös des Marktes wird für Kinder- und Jugendprojekte gespendet.

▶ VERANSTALTUNGEN IM ILM-KREIS – (AUSWAHL)

6. September	Ilmenau	19.30 Uhr, Bibliothek	Dominique Horwitz liest aus „Tod in Weimar“
6. September	Arnstadt	10-17 Uhr, Prinzenhof	Bücherflohmarkt im Prinzenhof
7. September	Ichtershausen	17 Uhr, Marcel-Kittel-Sportzentrum	4. Stundenlauf
9. September	Ilmenau	14 Uhr, Alte Försterei	25 Jahre Frauen- und Familienzentrum Ilmenau
10. September	Dornheim	19.30 Uhr, Traukirche	Benefizkonzert der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
10. September	Stadtilm	Bärsaal	Stadtilmer Spielzeuggbörse & Sammlerforum
11. September	IIm-Kreis		Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“ www.ilm-kreis-unterwegs.de/denkmaltag
10. September	Ilmenau	20 Uhr, Jakobuskirche	Rabih Lahouds Masaa (Libanon/ D) Arabische Poesie trifft europäische Klänge
11. September			Tag des Offenen Denkmals
12. September	Arnstadt	9 u.11 Uhr, Bibliothek	Max und Moritz
17. September	Arnstadt		27. Hohe-Buchen-Lauf
17.-18. September	Arnstadt	10-17 Uhr, Bahnbetriebswerk Arnstadt	Großes Eisenbahnfest
18. September	Riechheim		1. Riechheimer Berglauf
19. September	Ilmenau	9 Uhr, TU Ilmenau-Röntgenhösaal	Physiksommer 2016 an der TU Ilmenau zum Thema: Magnetismus
22. September	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Kino: Ich bin dann mal weg
23. September	Schmiedefeld	17 Uhr, Informationszentrum Biosphärenreservat	Wölfe in Deutschland - die Rückkehr nach Thüringen
24.-25. September	Arnstadt	10-16 Uhr, Marktplatz	bewegungswELTEN mountainbiking Arnstadt
25. September	Ilmenau	10 Uhr, Bahnhofsvorplatz	ADFC - Apfel-Radtour... über Königsee zum Stausee Heyda
1. Oktober	Ichtershausen	10 Uhr, Marcel-Kittel-Sportzentrum	Alternativmehrkampf
1. Oktober	Ilmenau	10.15 Uhr, Dreiherrenstein	Wildnis-Tour im Biosphärenreservat
2. Oktober	Ilmenau	12 Uhr, Festhalle	Yesterday Party...
2. Oktober	Arnstadt	14 u. 17 Uhr, Theater	Der Traumzauberbaum und Mimmelitt
5. Oktober	Ilmenau	19 Uhr, Saal der Musikschule	Herbstkonzert der Musikschüler
8. Oktober	Unterpörlitz	20 Uhr, Kirche Unterpörlitz	THEATRE DE LUNA
8. Oktober	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Gospel-Konzert des Gospelchors Pahlen
9. Oktober	Unterpörlitz	14 Uhr, Kirche Unterpörlitz	Festgottesdienst
10. Oktober	Manebach	19.30 Uhr, Kirche Zum Kripplein Jesu	The Gregorian Voices
15. - 16. Oktober	Ilmenau	10-18 Uhr Festhalle	Landespielzausstellung Thüringen

BROSCHÜRE ZUM DENKMALTAG



Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Broschüre als Begleitheft zum Denkmaltag von Studierenden der Angewandten Medienwissenschaft (v.l.: Lisa Wolf, Pascal Thran, Nicolai Toop, Linda Ullmann) von der TU Ilmenau erarbeitet. Unterstützt wurde das Team von Fotograf Jan Kobel (hinten).

Das Heft ist ab dieser Woche an folgenden Stellen erhältlich: In Arnstadt: Arnstädter Buchhandlung, Buchhandlung Haus zum Pfau, Landratsamt Pforte, Touristeninformation. In Ilmenau: Bürgerservice, Buchhaus Grimm, Bücherstube, Lokalredaktion Freies Wort, Ilmenau-Information, Stadtbibliothek, Sparkasse,

Uni Copy. In Langewiesen: Stadtverwaltung, Tourist Information/ FVA. In Stadtilm: Bäckerei Staeger, Bibliothek und Stadt-Information. In der Bäckerei Zänker in Bösleben, auf Schloss Elgersburg, im Buchhandel Sprenger in Gehren, dem Fremdenverkehrsamt Schmiedefeld am Rennsteig und der Touristeninformation in Großbreitenbach.

Die Ausstellung „Denkmalpreisträger 2007 bis 2015“ von Heike Hansemann (Untere Denkmalschutzbehörde) wurde am 29. August im Ausstellungsflur des Landratsamts eröffnet und präsentiert 21 Preisträger die vom IIm-Kreis bisher mit der Denkmalplakette und dem Sonderpreis ausgezeichnet wurden. Die Ausstellung kann bis zum Jahresende besichtigt werden.

▶ NEUE SUCHT-SELBSTHILFEGRUPPE „FREUNDESKREIS OBERES GERATAL“

Die neu gegründete Selbsthilfegruppe bietet Hilfe bei Alkoholproblemen und trifft sich freitags 18.30 - 20.30 Uhr in den Räumen der AWO-Begegnungsstätte (Bahnhofstr. 5) in Gräfenroda.

Amtlicher Teil

TERMIN UND TAGESORDNUNG DER NÄCHSTEN KREISTAGSSITZUNG

Die 16. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 findet am 14. September 2016, 14:00 Uhr, in der Stadthalle Arnstadt, Brauhausstraße 1-3 statt.

Tagesordnung:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1.1 Eröffnung und Begrüßung 1.2 Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit 1.3 Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung 1.4 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 vom 15. Juni 2016 2. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 15. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises vom 15. Juni 2016 3. Anfragen der Kreistagsmitglieder 4. Sparkasse Arnstadt-Ilmenau 4.1 Kenntnisnahme der Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2015 der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau 4.2 Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau für das Geschäftsjahr 2015 5. Aktuelle Information und Aussprache zum Thema „Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform“ 6. Berichterstattungen: 6.1 Vorlage des Beteiligungsberichtes des Ilm-Kreises für das Geschäftsjahr 2015 6.2 Vorlage Sozialatlas Ilm-Kreis 2016 6.3 Vorlage des Energieberichtes der Schulen, Sporthallen und Verwaltungsgebäude des Ilm-Kreises 2016 für das Berichtsjahr 2015 6.4 Information zum aktuellen Stand der Flüchtlingsunterbringung und -betreuung 7. Bürgerfragestunde in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr 8. Anträge, Informationen und Mitteilungen 8.1 Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder 8.2 Informationen aus der Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Ilm-Kreises vom 24. August 2016 8.3 Informationen des Jobcenters Ilm-Kreis zur Arbeitsmarktsituation im Ilm-Kreis - Stand Juni, Juli und August 2016 8.4 Information zur Ausbildungsmarktsituation im Ilm-Kreis 8.5 Information zur V-Ist-Einschätzung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes des Ilm-Kreises zum 31. Dezember 2016 8.6 Information über eine Eilentscheidung der Landrätin zu einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle Erwerb von Grundstücken auf | <ul style="list-style-type: none"> der Grundlage des KT-Beschlusses Nr. 168/16 vom 15. Juni 2016 8.7 Information zur hausärztlichen Versorgung im Ilm-Kreis 8.8 Information zum Abschluss des Modellprojektes „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule auf der Basis von Erprobungsmodellen“ 8.9 Information zum Schuljahresbeginn 2016/2017 8.10 Information über die Erledigung der Beschlüsse des Kreistages des Ilm-Kreises zum 30. Juni 2016 8.11 Informationen der Landrätin 8.12 Sonstiges 9. Entscheidung von Beschlussvorlagen: 9.1 Bestellung der stellv. Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes 9.2 Abberufung der Stellvertreterin des Kassenverwalters und Bestellung einer Stellvertreterin des Kassenverwalters des Ilm-Kreises 9.3 Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Staatlichen Grundschule „J. J. W. Heise“ Langewiesen 9.4 Grundsatzbeschluss zur Erweiterung (Anbau) der Staatlichen Regelschule „Geratal“ Geraberg 9.5 Grundsatzbeschluss zum Bau eines straßenbegleitenden Radweges an der K13 zur besseren Erschließung des Industriegebietes „Erfurter Kreuz“ für den Alltagsradverkehr 9.6 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Ilm-Kreis Personenverkehrsgesellschaft mbH 9.7 Bestätigung von außerplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt 9.8 Bestätigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle Schülerbeförderung 9.9 Bestätigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle Zuwendungen an Städte/Gemeinden zur Betreuung von Flüchtlingskindern in Kindertagesstätten 9.10 evtl. Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 9.11 Darlehensaufnahme zur Umschuldung eines Darlehens des Landkreises Ilm-Kreis 9.12 Darlehensaufnahme zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögenshaushaltes des Landkreises Ilm-Kreis im Rahmen der Ermächtigung des Haushaltsjahres 2015 9.13 Umsetzung der Thüringer Verordnung zur Übertragung einer Ermächtigung nach § 13b des Tierschutzgesetzes zur Regelung des damit verbundenen Mehrbelastungsausgleichs (ThürTierSchErmVO) 10. Beratung in nicht öffentlicher Sitzung |
|--|---|

BESCHLÜSSE DER BESCHLIESSENEN AUSSCHÜSSE DES KREISTAGES

Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis

Beschluss-Nr. 02/2016/BA AIK (24.05.2016)

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis empfiehlt dem Kreistag des Ilm-Kreises zum Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis für das Wirtschaftsjahr 2015 wird aufgrund der Ergebnisse der Abschlussprüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG festgestellt.
2. Der Jahresverlust des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis aus dem Wirtschaftsjahr 2015 in Höhe von 671.784,93 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Beschluss-Nr. 03/2016/BA AIK (24.05.2016)

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis empfiehlt dem Kreistag des Ilm-Kreises zum Beschluss:

1. Der Betriebsleitung des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
2. Der Landrätin und dem Beigeordneten des Ilm-Kreises wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

VERORDNUNG ÜBER DAS OFFENHALTEN DER VERKAUFSTELLEN AUS BESONDEREM ANLASS IN DER STADT ILMENAU

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) v. 24.11.2006 (GVBl. 2006, S. 541), mehrfach geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 540) wird verordnet:

§ 1

- anlässlich des „**Baustellenfestes der Ilmenauer Kaufleute**“ am Sonntag, dem 02.10.2016 sowie
- anlässlich des „**Lichterfestes**“ am Sonntag, dem **06.11.2016**

dürfen Verkaufsstellen in der Stadt Ilmenau einschließlich aller Ortsteile jeweils in der Zeit von 13:00 - 19:00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Abs. 1 Nr. 2 LadÖffG.

§ 3

Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Ilmenau vom 05.11.2015 wird hiermit aufgehoben.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Arnstadt, den 08.08.2016

Petra Enders
Landrätin

Hinweis:

Das ThürLadÖffG regelt nur das Anbieten von Waren, nicht jedoch das Anbieten von Dienstleistungen, z.B. Friseurdienstleistungen. Aufgrund konkurrierender Regelungen im Thüringer Feiertagsgesetz zum ThürLadÖffG ist die Sonntagsöffnung von Dienstleistern an verkaufsoffenen Sonntagen unzulässig. Dieser Hinweis ist nicht Bestandteil dieser Verordnung.

MARKTERKUNDUNGSVERFAHREN/REGELAUSBAUANFRAGE ZUM BREITBANDAUSBAU

Der Landkreis IIm-Kreis beabsichtigt die Verbesserung der Ausbausituation im Bereich breitbandiger Internetzugänge voranzubringen. Eine entsprechende Anfrage zum Markterkundungsverfahren wurde auf den Seiten des Breitbandkompetenzzentrums unter folgendem Link veröffentlicht:
<https://www.breitbandausschreibungen.de/publicOverviewDetails/Markterkundung-beginn/985>

Abweichend von dieser Anfrage, mit Frist bis zum 9.9.2016, gelten die Fristen für eine Rückmeldung von Telekommunikationsunternehmen bis zum 6.10.2016. Die Rückmeldung senden Sie bitte bis zum 6.10.2016 an folgende Adresse:

Landratsamt IIm-Kreis
Sachgebiet Wirtschaft und Infrastruktur
Thema: Breitbandförderung
Ritterstrasse 14
99310 Arnstadt
Mail: t.scheller@ilm-kreis.de

Die Anfrage an die Telekommunikationsunternehmen der Region umfasst im Einzelnen alle Gemeinden des IIm-Kreises. Da ein selbsttragender Ausbau der Breitbandinfrastruktur Vorrang vor geförderten Ausbauprojekten genießt[1], erkundet der IIm-Kreis im Rahmen einer Markterkundung/Regelausbauanfrage, ob Ihr Unternehmen

- im vorgesehenen Erschließungsgebiet bereits mindestens 30 Mbit/s für alle Interessenten zur Verfügung stellen kann[2]

- innerhalb der nächsten drei Jahre beabsichtigt, im Rahmen eines Regelausbaus einzelne Gebiete - mindestens in einer Ortslage flächendeckend (Ortslage = zusammenhängende, in einem Polygon liegende Siedlungsfläche) - in Thüringen breitbandig mit mindestens 50 Mbit/s im Download zu erschließen.

Bitte lassen Sie dem Landratsamt IIm-Kreis sowie dem BKT innerhalb der nächsten 4 Wochen (bis zum 06.10.2016) eine verbindliche Information auch dann zukommen, wenn Sie innerhalb der nächsten drei Jahre einen solchen Regelausbau nicht durchführen werden.

Die Ausschreibung finden Sie unter folgendem Link: <http://goo.gl/ZQu4Rr>

- Amtsblatt der Europäischen Union - Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau, C 25/14: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:C:2013:025:0001:0026:de:PDF>
- Siehe Leitfaden (Stand 10. August 2016) [zur Umsetzung der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ (Förderrichtlinie) des BMVI vom 22.10.2015] Kapitel 8

Büro der Landrätin
IIm-Kreis

FISCHERPRÜFUNG FÜR DEN ERSTEN FISCHEREISCHEIN AM 26. NOVEMBER

Die untere Fischereibehörde des IIm-Kreises informiert:

Die untere Fischereibehörde des IIm-Kreises führt am Sonnabend, dem 26. November 2016, eine Fischerprüfung zur Erlangung des ersten Fischereischeines durch.

Der Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung ist spätestens 4 Wochen vor dem Prüfungstermin bei der unteren Fischereibehörde des IIm-Kreises in 99310 Arnstadt, Ritterstraße 14 einzureichen.

Minderjährige Antragsteller haben die Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters dem Antrag beizufügen.

Jeder Antragsteller hat seinem Antrag einen Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem von den anerkannten Fischereiverbänden durchgeführten Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung beizufügen.

Untere Fischereibehörde des IIm-Kreises

BEKANNTMACHUNG DER UNTEREN WASSERBEHÖRDE

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung, Schönbrunn 9, 99310 Arnstadt beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer persönlichen Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für folgende wasserwirtschaftliche Anlagen:

Abwasserleitung in der Gemarkung Geilsdorf

gemäß § 9 Abs. 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (SachenR-DV) zu bescheinigen.

Hierbei sind folgende Grundstücke betroffen:

Gemarkung Geilsdorf, Flur 1, Flurstücke 13, 42/11, 14/1, 9/11, 9/9, 9/8, 14/2;

Gemarkung Geilsdorf, Flur 2, Flurstücke 86, 66/1 und Gemarkung Geilsdorf, Flur 3, Flurstücke 118/3, 118/13, 118/15, 142/1, 118/17, 142/2, 118/19, 130, 128/26, 128/24, 129, 132, 128/5

Die Untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Gemäß § 7 Abs. 1 SachenR-DV kann der Antrag innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an im Landratsamt des Ilm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Zimmer 228, 229, 230, 231 oder 230 Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, während der Dienstzeit bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Widerspruch gegen diesen Antrag kann ebenfalls im Landratsamt des Ilm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

**Untere Wasserbehörde
Ilm-Kreis**

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Abfallwirtschaftsbetrieb des Landratsamtes Ilm-Kreis ist ab 01.02.2017 die Stelle des/der

Leiters/Leiterin Müllumladestation und Kreisabfalldeponie Wolfsberg

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten sechs Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Leitung und Koordinierung der Arbeiten der Müllumladestation sowie der Nachsorge der Kreisabfalldeponie Wolfsberg
- selbstständiges Erstellen der Jahresberichte und Statistiken der Anlagen Müllumladestation und Kreisabfalldeponie Wolfsberg sowie deren Abwasseranlagen
- Koordinierung des Arbeitskräfteeinsatzes der Mitarbeiter der Müllumladestation Wolfsberg
- Überwachung und Kontrolle der Wartungsvertragspartner für die entsprechenden Gewerke der Anlage
- Mitwirkung bei der Koordinierung und Durchführung von Instandsetzungsarbeiten sowie Baumaßnahmen auf den Anlagen
- Verantwortlicher für Arbeits- und Brandschutz auf den Anlagen
- Beratung von Industrie und Gewerbe sowie Bürgern zu Entsorgungsfragen
- Rechnungsprüfungen im Rahmen der Zuständigkeit
- Koordinierung der Barkasse für die Müllumladestation

Erwartet werden:

- Hoch- oder Fachhochschulstudium für Umwelttechnik oder gleichwertiges technisches Studium mit Abschluss Diplomingenieur (FH)/Bachelor

- Führungskompetenzen
- Belastbarkeit
- Kenntnisse im Verwaltungs- und Vergaberecht sowie im Umweltrecht
- Leistungsbereitschaft und Flexibilität
- Entscheidungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit
- PC-Kenntnisse
- Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten
- Führerschein für PKW

Die Bezahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung AIK“ bis zum 30. September 2016 an folgende Adresse zu richten:

Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis
Schönbrunnstraße 8
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

**Petra Enders
Landrätin**

► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Amt für Brand- und Katastrophenschutz/Rettungswesen des Landratsamtes IIm-Kreis ist ab 01.01.2017 befristet bis zum 31.12.2018

1 Stelle als Leitstellensachbearbeiter/in

zum Ausgleich des Personalbedarfs in der Leitstelle aufgrund der Fortbildungen der Bestandsmitarbeiter zu Notfallsanitätern zu besetzen.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Entgegennehmen und Bearbeitung von Meldungen über Notfälle mit Entscheidung über den Einsatz geeigneter Rettungsmittel, Feuerwehren und Katastrophenschutz-einheiten, deren Alarmierung, Koordination und Lenkung
- Aufarbeitung und Führung der Einsatzdokumentation
- Ausführung des gesamten Funk- und Telefonverkehrs

Erwartet werden:

- Abgeschlossene Ausbildung als Rettungsassistent/in oder Notfallsanitäter und/oder mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst
- Einsatz im Wechselschichtdienst
- PC-Kenntnisse
- Führerschein für PKW

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 (ab 01.01.2017 voraussichtlich Entgeltgruppe 9a) des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2016/21“ bis zum 27.09.2016 an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Petra Enders
Landrätin

SCHLIESSTAG KREISKASSE AM 22. SEPTEMBER

Am Donnerstag, dem 22. September 2016, ist die Kreiskasse aufgrund einer Mitarbeiter-Schulung geschlossen. Ab Freitag, dem 23. September, sind die Mitarbeiter der Kreiskasse in Arnstadt wieder zu den regulären Sprech- und Öffnungszeiten für Sie da.

Sprechzeiten:

Dienstag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 14:30 Uhr

Öffnungszeiten der Barkasse:

Montag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 14:30 Uhr
Dienstag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 14:30 Uhr
Donnerstag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 14:30 Uhr
Freitag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

Kreiskasse
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Telefon: 03628 738-250
Fax: 03628 738-256
E-Mail: kreiskasse@ilm-kreis.de
De-Mail: kreiskasse@ilm-kreis.de-mail.de

► STELLENAUSSCHREIBUNG

Der ambulante Pflegedienst der Frauengruppe Großbreitenbach ist seit über 20 Jahren in Großbreitenbach und Umgebung und seit mehr als 10 Jahren auch in Ilmenau und Umgebung tätig. Wir betreuen ca. 240 Klienten in der Grund- und Behandlungspflege. Angegliedert an den Pflegedienst ist ein Betreuungsdienst für soziale Betreuung und Demenztbetreuung im häuslichen Umfeld. Unser Pflegeteam ist hochmotiviert. Im Dienst gibt es individuelle Weiterbildungs- und Karriere-möglichkeiten. Aufgrund einer Schwangerschaft suchen wir ab sofort eine/n

Gesundheits- und Krankenpfleger/Altenpfleger (m/w)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder examinierte/r Altenpfleger/in
- Führerschein, soziale Kompetenz, Einfühlungsvermögen
- Positive Ausstrahlung, Organisationsfähigkeit, lösungs- und zielorientierte Handlungsweise

Aufgaben:

ambulante Versorgung unserer Klienten (vorwiegend SGB V-Leistungen, teilw. SGB XI-Leistungen)

Wir bieten:

eine unbefristete Stelle mit 30 Wochenstunden, leistungsgerechte Vergütung, Überstundenvergütung, diverse Sonderzahlungen, inkl. einer monatlichen Altersvorsorge, geregelte Dienste, zeitnahe Freizeitausgleich, kostenlose Kinderbetreuung an schulfreien Tagen und während der Ferien

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind einzureichen an:

Frauengruppe Großbreitenbach e.V.
Cornelia Enders
Ilmenauer Str. 7a
98701 Großbreitenbach
Email: c.enders@fggbb.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Amt Wachsenburg (6.300 Einwohner) sucht befristet zur Vertretung zum *frühestmöglichen* Zeitpunkt eine/n

Bauhofleiter/in

In den Aufgabenbereich fallen:

- Personalführung für den Bauhof, derzeit 18 festangestellte Mitarbeiter und 3 Saisonkräfte
- Optimierung der Arbeitsabläufe
- Effiziente Organisation von Personal, Fahrzeugen und Geräten
- Planung, Organisation und Überwachung der Pflege der Grünanlagen, der Spielplätze, des Friedhofes sowie des Winterdienstes
- Organisation der Arbeitseinsätze zur Unterhaltung öffentlicher Einrichtungen
- Mitarbeit bei kommunalen Veranstaltungen
- Durchführung kleiner Hoch- und Tiefbaumaßnahmen

Ihr Profil:

- Ausbildung als Meister in einem handwerklichen oder gärtnerischen Beruf oder eine vergleichbare Ausbildung
- Führungserfahrung, Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen, soziale Kompetenz und körperliche Belastbarkeit
- Freundliches Auftreten
- Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse

- Bereitschaft zum Einsatz außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit und an den Wochenenden
- Hohes Maß an Eigenverantwortung, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Selbständigkeit
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Arbeit, eine Entlohnung nach dem Tarifvertrag im öffentlichen Dienst (TVöD), Entgeltgruppe 8 - 9 und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Ihre schriftliche Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit bisherigem beruflichen Werdegang, Zeugnisse und Lichtbild) richten Sie bitte bis zum **30. September 2016** an:

Gemeinde Amt Wachsenburg
Bürgermeister
Erfurter Str. 42
99334 Amt Wachsenburg.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Gemeinde Amt Wachsenburg und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Tagespflege wurde 2012 im neu sanierten Herrenhaus der Stadt Großbreitenbach eröffnet und bietet Platz für 18 Tagesgäste. Auf einer Fläche von 263 qm bietet die Einrichtung Platz für eine moderne Wohn- und Beschäftigungsküche mit großzügigem, lichtdurchflutetem Gruppenraum und angrenzender, großer Sonnenterrasse. Zwei Ruhe- und Therapieräume sowie ein Nostalgiezimmer bieten zahlreiche Beschäftigungs- und Rückzugsmöglichkeiten für unsere Gäste, die von unseren 5 Mitarbeiterinnen liebevoll und fürsorglich betreut werden.

Die Frauengruppe Großbreitenbach e.V. bietet ab sofort eine unbefristete Vollzeitstelle als

Pflegedienstleiter/in Tagespflege

an.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder examinierte/r Altenpfleger/in mit Zusatzqualifikation Pflegedienstleitung
- Leitungs- und Führungserfahrung, soziale Kompetenz
- Positive Ausstrahlung, Organisationsfähigkeit, lösungs- und zielorientierte Handlungsweise

Aufgaben:

- Führung der Tagespflege im Einklang mit den Bedürfnissen der Tagesgäste, der Mitarbeiter und der Geschäftsleitung
- Sicherstellung der optimalen pflegerischen und sozialen Betreuung der Tagesgäste
- Sicherstellung einer Organisationsstruktur, in der sich Mitarbeiter identifizieren können
- Umsetzung und Weiterentwicklung des Qualitätskonzeptes
- Personaleinsatzplanung, Beratung von Angehörigen und Tagesgästen sowie Abschluss von Pflegeverträgen

Wir bieten:

Hochmotivierte Mitarbeiter, zufriedene Tagesgäste sowie eine leistungsgerechte Vergütung, diverse Sonderzahlungen, inkl. einer monatlichen Altersvorsorge

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind einzureichen an:

Frauengruppe Großbreitenbach e.V.
Cornelia Enders
Ilmenauer Str. 7a
98701 Großbreitenbach
Email: c.enders@fggbb.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Frauengruppe Großbreitenbach e.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein und beschäftigt ca. 70 Mitarbeiter in verschiedenen sozialen Bereichen. Für unser Frauen- und Familienzentrum in Großbreitenbach bieten wir ab sofort eine Stelle als

Sozialarbeiter (m/w)

an.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Diplom-Pädagoge oder staatlich anerkannter Diplom-/Sozialarbeiter/in oder staatlich anerkannte Erzieherin oder Fachkraft für soziale Arbeit
- Leitungs- und Führungserfahrung, soziale Kompetenz, Kommunikationsstärke
- positive Ausstrahlung, Organisationsfähigkeit, lösungs- und zielorientierte Handlungsweise
- Führerschein

Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung von Frauen, Familien, Alleinerziehenden, Arbeitssuchenden, etc. in sozialen Fragen und in Notlagen

- Unterstützung bei diversen Antragstellungen
- Mitwirkung im Netzwerk häusliche Gewalt des IIm-Kreises
- Organisation, Planung und Durchführung von freizeitpädagogischen, zielgruppenorientierten Angeboten
- allgemeine administrative Aufgaben
- Kooperation mit Ämtern und Behörden sowie kommunalen Einrichtungen und Vereinen

Die Stelle umfasst 32 Wochenstunden und ist zunächst bis 31.12.2016 befristet. Die Vergütung erfolgt leistungsgerecht entsprechend der üblichen Vergütungsrichtlinien für diese Berufsgruppen.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind einzureichen an:

Frauengruppe Großbreitenbach e.V.
Cornelia Enders
Ilmenauer Str. 7a
98701 Großbreitenbach
Email: c.enders@fgbb.de

BEKANNTMACHUNGEN DES ZWECKVERBANDES RESTABFALLBEHANDLUNG MITTELTHÜRINGEN (ZRM)

Auslegungshinweis Eigenkontrollbericht 2015

Nach § 8 der ThürDepEKVO wird der Eigenkontrollbericht der Verbandsdeponie des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) für das Jahr 2015 vom 12.09.2016 bis 11.11.2016 im Eingangsbereich der Verbandsdeponie Rehestädt, während der Geschäftszeiten (MO-FR 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr), öffentlich ausgelegt.

BEKANNTMACHUNG DES WASSER- UND ABWASSERZWECK- VERBANDES ARNSTADT UND UMGEBUNG



Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.11.2014 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 02.12.2014) die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung im Verbandsgebiet für das Jahr 2016 bekannt. Die Termine können auch unter www.wazv-arnstadt.de abgerufen werden.

Bitte beachten Sie, dass in einzelnen Fällen aus organisatorischen Gründen Terminänderungen erforderlich sein können. Auskunft hierzu erhalten Sie bei unserem Bereich Abwasser unter Telefon 03628 6147-0.

Die Entsorgung wird durchgeführt
vom 14.09.2016 bis 27.09.2016
vom 28.09.2016 bis 04.10.2016
vom 05.10.2016 bis 07.10.2016
vom 10.10.2016 bis 13.10.2016
vom 14.10.2016 bis 19.10.2016

Arnstadt,
Dosdorf,
Espenfeld,
Siegelbach,
Röhrensee.

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.

Die Werkleitung

Ende des Amtlichen Teils



Impressum

Herausgeber: IIm-Kreis
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Dipl.-Medienwiss. Manuel Löffelholz, Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 16, Fax: 0 36 28 -73 81 14, E-Mail: m.loeffelholz@ilm-kreis.de
Zuständig für Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns

aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Herstellung: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungs- und Verbreitungsweise: Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.